MITEL

5540 IP-Konsole

Benutzerhandbuch
Version 1.0

MITEL
Simply Communicating®

HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nach Auffassung von Mitel Networks™ Corporation (MITEL®) in jeder Hinsicht genau. Dennoch übernimmt MITEL keine Garantie für die Genauigkeit dieser Informationen. Die Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern und können nicht als Verpflichtung seitens Mitel, ihrer Tochtergesellschaften oder Niederlassungen ausgelegt werden. Mitel, ihre Tochtergesellschaften und Niederlassungen übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Möglicherweise werden notwendige Änderungen in Überarbeitungen oder Neuauflagen dieses Dokuments veröffentlicht.

Dieses Dokument darf weder elektronisch noch mechanisch ohne schriftliche Genehmigung von Mitel Networks Corporation vervielfältigt oder weitergegeben werden.

Mitel Networks ist eine Marke der Mitel Networks Corporation.

Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Produktnamen können Marken ihrer jeweiligen Unternehmen sein und gelten hiermit als anerkannt.

HINWEIS FÜR KANADISCHE KUNDEN

Dieses digitale Gerät der Klasse A entspricht der kanadischen Richtlinie ICES-003.

Hinweis für Kunden aus den USA

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Interferenzen für den Betrieb der Anlage für kommerzielle Zwecke. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß dem Installationshandbuch installiert und betrieben wird, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten. Ein Betrieb dieser Anlage in Wohngegenden kann zu Störungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.

Geräte, an denen nicht ausdrücklich von Mitel Networks™ Corporation genehmigte Änderungen vorgenommen wurden, dürfen vom Benutzer nicht betrieben werden.

Mitel 5540 IP-Konsole – Benutzerhandbuch
Mai 2009

®, ™ Marke der Mitel Networks Corporation.
© Copyright 2009, Mitel Networks Corporation
Alle Rechte vorbehalten.

Kapitel 1 : Erste Schritte

Einführung 3

Verwenden dieses Handbuchs 4

Konventionen 4

Info über die Konsole 5

Bevor Sie beginnen 5

Komponenten der Konsole 5

Anschlüsse für schnurgebundenen Handapparat und Sprechgarnitur 6

Rückseitige Konsolenanschlüsse 6

Konsolentasten 7

Anpassen der Konsole 9

Einstellen der Klingeltonlautstärke 9

Anpassen der Lautstärke des Handapparats und der Sprechgarnitur 9

Anpassen der Kontraststeuerung 9

Anpassen der Helligkeit des Displays 10

Ein-/Ausschalten des Klingeltons der Konsole 10

Wechseln in den Nacht-/Tag-Betrieb 10

Einrichten der Konsolensprache 11

Sperren der Bedienerkonsole 11

Verwenden einer schnurlosen Sprechgarnitur mit der Konsole 12

Anschließen der schnurlosen Sprechgarnitur 12

Verwenden der schnurlosen Sprechgarnitur für den Betriebsmodus 13

Verwenden der schnurlosen Sprechgarnitur für den Schulungsmodus 14

Leitlinien zur Bedienung der schnurlosen Sprechgarnitur 15

Beantworten von Anrufen mit einer schnurlosen Sprechgarnitur 15

Tätigen von Anrufen mit einer schnurlosen Sprechgarnitur 15

Stromversorgung der Konsole 16

Verwenden von IP PKM48 mit der Konsole 16

Kapitel 2 : Abwickeln von Anrufen

Beantworten von Anrufen 19
Anzeige neuer Anrufe 20
Mehrere wartende Anrufe 20
Durchstellen (Umleiten) von Anrufen 20
Falsch gewählte Nummern 20
Herstellen einer Verbindung zu einem besetzten Ziel oder zu einer Nebenstelle mit aktivierter Option „Nicht stören“ 20
Erreichen einer Nebenstelle mit Notiztexten 21
Telefonbuch 22
Anrufen 22
Setzen eines Anrufs auf „Halten“ 22
Halten von Rückrufen 23
Heranholen gehaltener Anrufe 23
Anordnen gehaltener Anrufe 24
Einrichten und Splitten von Konferenzen 24
Beantworten von Rückrufen 24
Beantworten von Intercepts an die Konsole 25
Umleiten eines Anrufs an die Voice-Mail 26
Personenruf von der Konsole 26
PA-Personenruf 26
Personenrufnebenstelle 27
Parken und Personenruf 28

Anruf oder Personenruf bei internen Anrufen 28
Aktivieren und Deaktivieren der Funktion „Nicht stören“ bei einer Nebenstelle 28
Aktivieren und Deaktivieren der Funktion „Nachricht wartet“ bei einer Nebenstelle 29
Aufschalten bei „Besetzt“ oder „Nicht stören“ 29
Wahlwiederholung für letzte Nummer 30
Einrichten von Serienanrufen 30
Verwenden von Tonsignalen 30
Leitungs-Flash 31
Beantworten von Anrufen mit aktiviertem Nacht-Betrieb 31
Verwenden der Anrufübernahme 31
Parken von Anrufen 32
Anruf parken – System 32
Anruf parken – Bestimmter Orbit 32
Abrufen des letzten Anrufs 33
Anrufprotokollierung 33
Betrieb mehrerer Konsolen 34
Konsoleninterne Anrufe und Weiterleitungen 34
Zentraler Bedienerdienst (Centralized Attendant Service, CAS) 35
Voice-Mail 35
Türöffner 35

Kapitel 3 : Verwenden von Systemfunktionen

Anzeigen von Systemalarm-Informationen 39
Anzeigen von Notrufalarmen 40
Notrufbenachrichtigung und schnurlose Sprechgarnituren 40
Einstellen von Systemdatum und -uhrzeit. 41
Löschen aller Rufumleitungen 42
Löschen aller Rückrufe 42
Ändern von DISA-Codes 42
Einrichten systemabgekürzter Rufnummern. 43
Einrichten von Antwortpunkten für den Nacht-Betrieb 43
Anzeigen der Systemidentifizierung 44
Anzeigen der Konsolenidentität 44
Zugriff auf Anwendungen 45

Kapitel 4 : Verwenden von Nebenstellenfunktionen

Aktivieren/Deaktivieren der Rufumleitung. 49
Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Nicht stören“ 50
Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Nachricht wartet“. 50
Lesen und Entfernen von Nachrichten 51
Einrichten/Entfernen von Notiztexten 52
Außerbetriebnahme einer Nebenstelle 52
Anrufüberwachung 53
Verschiedene Bedingungen: 53

Kapitel 5 : Verwenden von Leitungsfunktionen

Anzeigen von Leitungsstatus 57
Anzeigen des Besetzt-Status von Leitungsgruppen 57
Zugriff auf bestimmte Leitungen 58
Außerbetriebnahme einer Leitung 58

Kapitel 6 : Hotel-/Motel-Funktionen

Anzeigen und Ändern von Zimmerdaten 61
Auflisten/Zählen von Zimmern nach Belegungs- oder Bedingungsstatus 62
Ändern des Status der Zimmerbelegung und der Bedingung. 63
Festlegen und Stornieren von Weckrufen 63
Festlegen von Anrufbeschränkungen 65
Blockieren von Anrufen von Zimmer zu Zimmer. 65
Anzeigen/Löschen eines Nachrichtenregisters. 66
Drucken von Berichten 66

Kapitel 7 : Referenz

Telefonverzeichnis 69
Abgekürzte Wählliste 70
Service-/Einschränkungsklasse 71
Abkürzungen im Konsolendisplay. 72
Notiztexte für Displaytelefone 73

Glossar 74
Sperren 74
Anklopfen 74
Zentrale 74
Einschränkungsklasse (COR) 74
Serviceklasse (COS) 74
DISA (Direkter interner Systemzugriff) 74
Hardware 74
Rufverteilungsgruppe 75
LDN (Listed Directory Number, Eingetragene Verzeichnisnummer) 75
Telefonanlage (Private Automatic Branch Exchange, PABX) 75
Rückruf 75
Software 75
Leitung 75

Testton 76

Leitungskennung 77

Stichwortverzeichnis 79

Kapitel 1

Erste Schritte

Einführung

Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, dieses Handbuch durchzulesen. Es enthält alle erforderlichen Informationen für den Einsatz der 5540 IP Konsole.

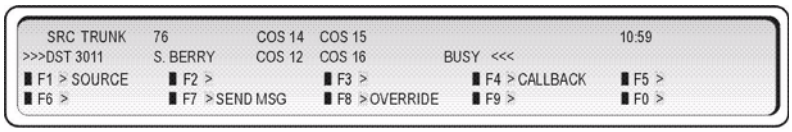
Der erste Abschnitt gibt Ihnen eine Einführung zur Konsole. Sie lernen die Funktionen jeder Tastengruppe kennen und erfahren, wie die Informationen im Konsolendisplay zu verstehen sind. Dieser Abschnitt enthält außerdem Angaben über die Verwendung dieses Handbuchs.

Hinweis zur Verfügbarkeit der Funktionen

Die in Ihrem Telefonsystem verfügbaren Funktionen wurden von Ihrem Unternehmen ausgewählt, so dass Ihnen u. U. nicht alle in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen zugänglich sind.

Verwenden dieses Handbuchs

Einige der Verfahrensweisen in diesem Handbuch schließen eine Abbildung des Konsolendisplay ein. Die jeweilige Abbildung spiegelt wider, wie das Display bei Durchführen der Verfahrensweise angezeigt wird.



Achten Sie auf die Abkürzungen in der oberen Displayhälfte. In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung einiger dieser Abkürzungen erläutert. Erklärungen zu den anderen Abkürzungen, einschließlich der in der unteren Displayhälfte, finden Sie auf Seite 72.

Abkürzung	Definition
DST	Das angerufene Ziel (Engl. DESTINATION)
SRC	Die anrufende Quelle (Engl. SOURCE)
>>> <<<	Wird in der SRC- oder DST-Zeile angezeigt und gibt an, welcher Teilnehmer momentan mit der Konsole verbunden ist
COS	Zeigt die Serviceklasse (Engl. Class of Service) an, die der momentan mit der Konsole verbundenen Nebenstelle oder Leitung zugewiesen ist
COR	Zeigt die Einschränkungsklasse (Engl. Class of Restriction) an, die der momentan mit der Konsole verbundenen Nebenstelle oder Leitung zugewiesen ist
C/W	Mit vorangestellter Zahl, die anzeigt, wie viele Anrufe auf eine Antwort warten (Engl. Calls/Waiting)

Konventionen

In diesem Handbuch werden die folgenden Konventionen verwendet, um zwischen zwei Typen von Konsolentasten zu unterscheiden:

- Feste Tasten werden im Fettformat angezeigt – z. B. **Beantworten** oder **Halten**.
- Softkeys werden im Fettformat und in Klammern angezeigt – z. B. **[KLINGELT EIN]** oder **[KONF]**.

Info über die Konsole

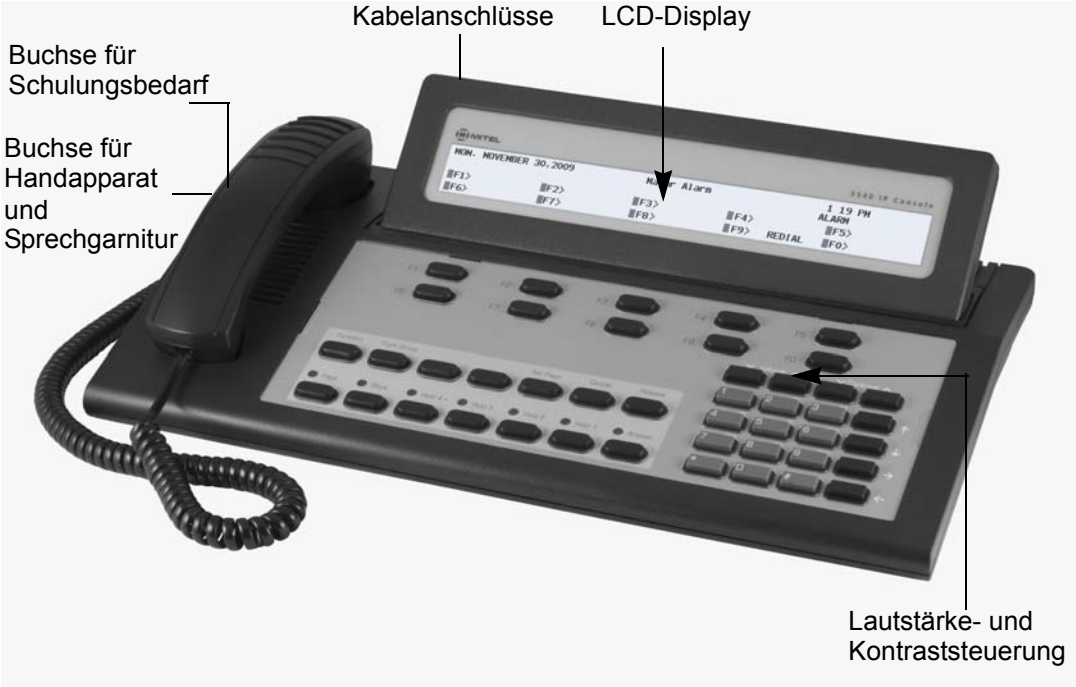
Bevor Sie beginnen

Überprüfen Sie, bevor Sie die Konsole bedienen, dass im Display [F1> bis [F0> sowie die richtige Uhrzeit und das richtige Datum angezeigt werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Handapparat an der Seite der Konsole eingesteckt ist.

Bei Problemen wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihre Kommunikationsabteilung.

Komponenten der Konsole

Die Abbildung unten zeigt die Hauptbestandteile der Konsole.

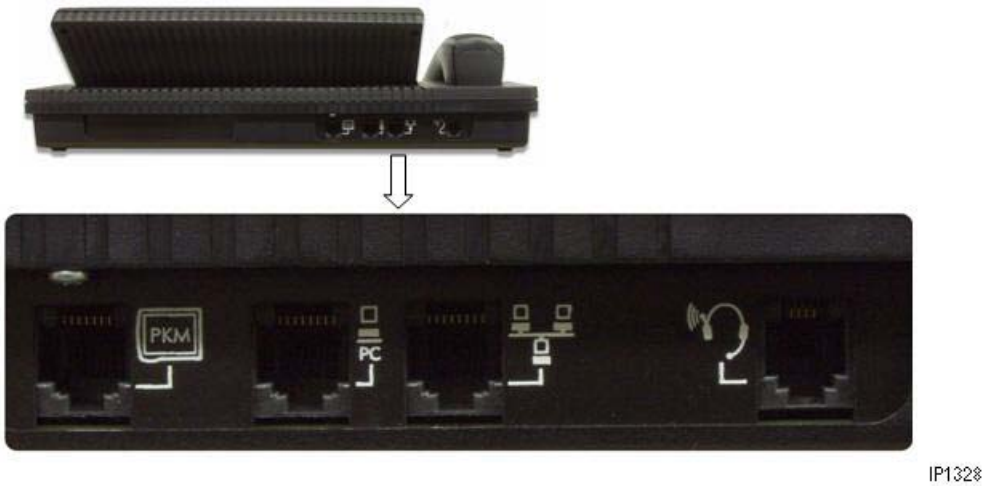


Anschlüsse für schnurgebundenen Handapparat und Sprechgarnitur

Es gibt zwei Buchsen auf der linken Seite. Die eine ist für den Handapparat bzw. die Sprechgarnitur vorgesehen, den bzw. die Sie verwenden; die andere für den Handapparat bzw. die Sprechgarnitur, die von der Person verwendet wird, die neue Konsolenbediener überwacht oder schult.

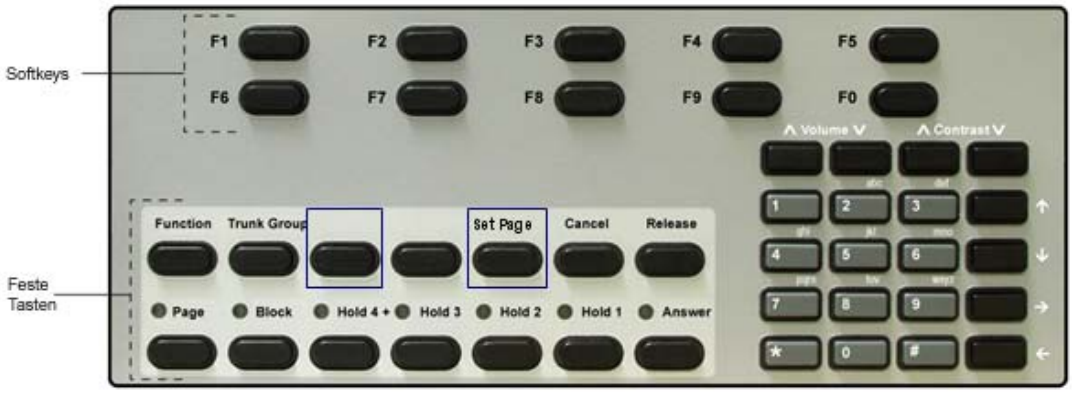
Rückseitige Konsolenanschlüsse

Die Kabelanschlüsse, die zum Verbinden der Konsole mit dem Telefonsystem erforderlich sind, befinden sich auf der Rückseite der Konsole. Die Kabel sollten von einem qualifizierten Systeminstallateur angeschlossen werden und sollten nicht von ungefugten Mitarbeitern in irgendeiner Form verändert werden. Der Anschluss für die schnurlose Sprechgarnitur ist der letzte Anschluss auf der rechten Seite. Weitere Informationen zum Verwenden der schnurlosen Sprechgarnitur finden Sie unter „Verwenden einer schnurlosen Sprechgarnitur mit der Konsole“ auf Seite 12.



Konsolentasten

Die Konsole umfasst drei Typen von Tasten: Wähltasten, Softkeys und feste Tasten.



Wähltasten

Der Tastenblock rechts an der Konsole weist 20 Tasten auf, einschließlich der standardmäßigen 12 Wähltasten.

Klingeltonlautstärke-Tasten: Die Tasten **Lautstärke** ∧ und **Lautstärke** ∨ heben oder senken die Lautstärke des Klingeltons an der Konsole sowie die Lautstärke des Handapparats.

Kontraststeuerungstasten: Die Tasten **Kontrast** ∧ und **Kontrast** ∨ verstärken oder verringern den Kontrast und die Helligkeit des Displays.

Cursorsteuerungstasten: Die Tasten ←, →, ↑ und ↓ werden unter den folgenden Umständen verwendet:

← **(Rücktaste):** Drücken Sie diese Taste, um beim Wählen einer Nebenstelle oder Leitungsnummer bzw. beim Eingeben von **Funktionstasteninformationen** Fehler zu korrigieren.

Die anderen Cursorsteuerungstasten werden zusammen mit der Taste ← für Anwendungen wie den Hotel/Motel-Gästedienst und Kundendateneintrag verwendet.

Hinweis: Wenn Sie eine ungültig Nebenstelle eingeben, beispielsweise für eine Konsole oder Rufverteilungsgruppe, hören Sie einen Fehlerton. Dies gibt an, dass die Eingabe ungültig ist. Sie können den Softkey **[ENDE]** verwenden, um zurückgehen, da die Rücktaste hier nicht funktioniert. Sie kann nur für ungültige Nebenstellen/festgelegte Nummern eingesetzt werden.

Feste Tasten

Die festen Tasten sind in zwei Reihen mit sieben Tasten angeordnet. Verwenden Sie diese Tasten, um grundlegende Arbeitsabläufe durchzuführen, z. B. Anrufe anzunehmen oder auf „Halten“ zu setzen.

Alle Tasten in der unteren Reihe verfügen über eine Anzeige, die den Status von Anrufen oder Funktionen angibt. Wenn Sie z. B. eine Taste „Halten“ verwenden, um einen Anruf auf „Halten“ zu setzen, leuchtet die Anzeige oberhalb der entsprechenden Taste auf.

Taste	Vorgang
Funktion	Aktivieren von Softkeys (Beschreibung im nächsten Abschnitt) für Arbeitsabläufe wie das Einstellen von Konsolendatum und -uhrzeit und das Schalten der Konsole in den Nacht-Betrieb
Leitungsgruppe	Anzeige der besetzten Leitungsgruppen
Telefonbuch	Namenwahl (unbeschriftete Taste neben der Leitungsgruppe)
Abbr.	Entfernen falsch gewählter Informationen
Ruf einstellen	Rufen des Benutzers einer Nebenstelle über dessen Telefonlautsprecher
Trennen	Trennen oder Umleiten von Anrufen
Ruf	Tätigen von Durchsagen über das Personenrufsystem
Blockieren	Unterbinden von Anrufen zwischen ausgewählten Nebenstellen/Gästezimmern
Halten	Halten von Anrufen an die Konsole. Mit „Halten 1“ bis „Halten 3“ wird direkt gehalten. Durch Drücken von „Halten 1“, „Halten 2“ oder „Halten 3“ wird ein Anruf an dieser Stelle auf „Halten“ gesetzt. Durch Drücken von „Halten 4+“ kann auf fünf zusätzliche Haltepositionen zugegriffen werden
Beantworten	Beantworten von eingehenden Anrufen an der Konsole – nach dem Prinzip „first-come, first-served“

Hinweis: Die mittlere unbeschriftete Taste ist für zukünftige Systemerweiterungen reserviert.

Softkeys

Die Funktionen der Softkeys ändern sich abhängig vom Status des von Ihnen abzuwickelnden Anrufs oder des von Ihnen verwendeten Merkmals. Wenn Sie beispielsweise eine besetzte Nebenstelle anrufen, werden im Display die Softkey-Funktionen angezeigt, die zum Abwickeln des Anrufs verfügbar sind. Eine dieser Funktionen ist „Aufschalten“, eine andere „Wartd. Nachricht“.

Die Bezeichnungen [F1> bis [F0> auf dem Display entsprechen den Tasten [F1> bis [F0> auf den Konsolen. Zum Verwenden einer Softkey-Funktion drücken Sie die Taste [F1> bis [F0>, die der Displaybezeichnung für diese Funktion entspricht.

Konsolendisplay

Beim Abwickeln von Anrufen wird in den oberen beiden Zeilen die QUELLE bzw. der anrufende Teilnehmer [SRC] und das ZIEL bzw. der angerufene Teilnehmer [DST] angegeben.

Die beiden unteren Zeilen, [F1> bis [F0>, zeigen die aktuellen Softkey-Bezeichnungen an. Wenn [F8> beispielsweise die Bezeichnung [Aufschalten] trägt, können Sie sich durch Drücken von [F8> in ein auf einer besetzten Nebenstelle geführtes Gespräch aufschalten. Zu einer anderen Zeit kann dieselbe Taste, [F8>, die Bezeichnung [Nacht 1] aufweisen. In diesem Fall wird durch Drücken von [F8> die Konsole in den Nacht-Betrieb 1 versetzt.

Anpassen der Konsole

Einstellen der Klingeltonlautstärke

So heben oder senken Sie die Lautstärke des Klingeltons, während die Konsole klingelt:

1. Drücken Sie kurz die Taste **Lautstärke** ∧, um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. die Taste **Lautstärke** ∨, um die Lautstärke zu verringern.
2. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anpassen der Lautstärke des Handapparats und der Sprechgarnitur

Die Lautstärketasten stellen die Lautstärke für den Klingelton an der Konsole und die Lautstärke des Handapparats und der Sprechgarnitur ein. Obwohl es möglich ist, dass ein Handapparat und eine Sprechgarnitur gleichzeitig mit der Konsole verbunden sind, lässt sich die Lautstärke nicht einzeln anpassen. Jedwede Änderung an der Lautstärke wirkt sich sowohl auf den Handapparat als auch die Sprechgarnitur aus.

So stellen Sie die Lautstärke für Handapparat und Sprechgarnitur bei laufendem Anruf und nicht klingelnder Konsole oder bei freier Konsole ein:

- Drücken Sie mehrmals **Volume** ∧, um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. **Lautstärke** ∨, um sie zu verringern.

WARNUNG: Da es Gehörverlust zur Folge haben kann, wenn man ständig lauten Geräuschen ausgesetzt ist, sollten Sie die Lautstärke auf einem moderaten Pegel halten.

Anpassen der Kontraststeuerung

So stellen Sie den Kontrast für das Display ein:

1. Drücken Sie so lange die Taste **Kontrast** ∧, bis Sie das gewünschte Kontrastniveau erreicht haben.
2. Drücken Sie die Taste **Kontrast** ∨, um den Kontrast auf das gewünschte Niveau zurückzufahren.

Anpassen der Helligkeit des Displays

So stellen Sie das Display dunkler oder heller:

1. Halten Sie die Taste **Funktion** gedrückt.

Hinweis: Bei gedrückter Taste **Funktion** werden im Display die verfügbaren Softkeys angezeigt. Diese Softkeys können ignoriert werden, da das Display beim Drücken der Taste **F1** zur normalen Anzeige zurückkehrt.

2. Drücken Sie so lange die Taste **Kontrast** ∧, bis Sie die gewünschte Helligkeitseinstellung erreicht haben.
3. Drücken Sie die Taste **Kontrast** ∨, um die Helligkeit wie gewünscht zu verringern.
4. Drücken Sie **F1**, wenn Sie fertig sind.

Hinweis: Die Hintergrundbeleuchtung der 5540 IP-Konsole ist stets eingeschaltet und lässt sich nicht abdunkeln. Das SX-200 ICP aktiviert einen Sprachpfad an den Handapparat oder die Sprechgarnitur, d. h., Audio ist immer eingeschaltet. Die Hintergrundbeleuchtung wird nur ohne Audio dunkler.

Ein-/Ausschalten des Klingeltons der Konsole

Bei ausgeschaltetem Klingelton weist nur eine blinkende Taste **Beantworten** und die **C/W**-Anzeige im Display darauf hin, dass Anrufe auf ihre Beantwortung warten.

So schalten Sie den Klingelton ein oder aus:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[KLINGELT AUS]** oder **[KLINGELT EIN]**.

Wechseln in den Nacht-/Tag-Betrieb

Eingehende Anrufe, die während des Tages normalerweise einen Klingelton an der Konsole auslösen, können während der Nacht bei einem anderen Antwortpunkt eingehen. Ihr System kann über ein oder zwei Nacht-Betriebmodi, Nacht 1 und Nacht 2, verfügen. Der von Ihnen auszuwählende Modus ist abhängig von der Systemprogrammierung.

Jeder Konsolenbediener kann das System in den Nacht- oder Tag-Betrieb versetzen. Wenn sich das System im Nacht-Betrieb befindet, wird die Statusanzeige für den Nacht-Betrieb (Nacht 1 oder Nacht 2) auf allen Konsolen angezeigt.

So wechseln Sie zwischen Nacht- und Tag-Betrieb:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie nach Bedarf **[NACHT 1]**, **[NACHT 2]** oder **[TAG]**.

Es ist möglich, die Antwortpunkte „Nacht1“ und „Nacht2“ für einzelne Leitungen von der Konsole aus zu ändern. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 43.

Einrichten der Konsolensprache

Informationen zur Anrufabwicklung und Softkey-Aufforderungen können an der Konsole in Englisch, Französisch oder Spanisch angezeigt werden. (Andere Sprachen sind ggf. abhängig von der Systemprogrammierung verfügbar.)

So ändern Sie Sprachen:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[SPRACHE]**.
3. Drücken Sie den Softkey für die gewünschte Sprache.

Sperren der Bedienerkonsole

Durch Eingabe eines Zugriffscodes können die Funktionen der Bedienerkonsole eingeschränkt werden. Hierdurch wird verhindert, dass das System über die Konsole manipuliert wird, sollten Sie sie unbeaufsichtigt zurücklassen, etwa während der Pausenzeiten. Wenn die Konsole gesperrt ist, ist es mit Ausnahme von Notrufen nicht möglich, externe Gespräche zu führen oder auf Konsolenfunktionen zuzugreifen. Sie können allerdings nach wie vor interne Anrufe tätigen oder eingehende Leitungsanrufe entgegennehmen. Des Weiteren können Sie auf Sperralarme zugreifen.

So sperren Sie die Konsole (Verbinden von Anrufen nicht möglich):

- Geben Sie den Zugriffscode zum Sperren der Konsole ein. (Den Code erhalten Sie von Ihrer Kommunikationsabteilung.)
- Im Display wird angezeigt, dass die Konsole nur eingeschränkt bedient werden kann.

So kehren Sie zum normalen Konsolenbetrieb zurück:

- Geben Sie den Zugriffscode zum Sperren der Konsole erneut ein.

Verwenden einer schnurlosen Sprechgarnitur mit der Konsole

Die 5540 IP-Konsole unterstützt die schnurlose Sprechgarnitur Jabra GN9350e. Details zum Verwenden dieser Sprechgarnitur finden Sie in der Dokumentation des Herstellers.

Anschließen der schnurlosen Sprechgarnitur

Das GN9350e-Produkt umfasst eine Basisstation sowie eine schnurlose Sprechgarnitur.

Es bestehen zwei Möglichkeiten zum Anschließen der GN9350e-Basisstation an die 5540 IP-Konsole:

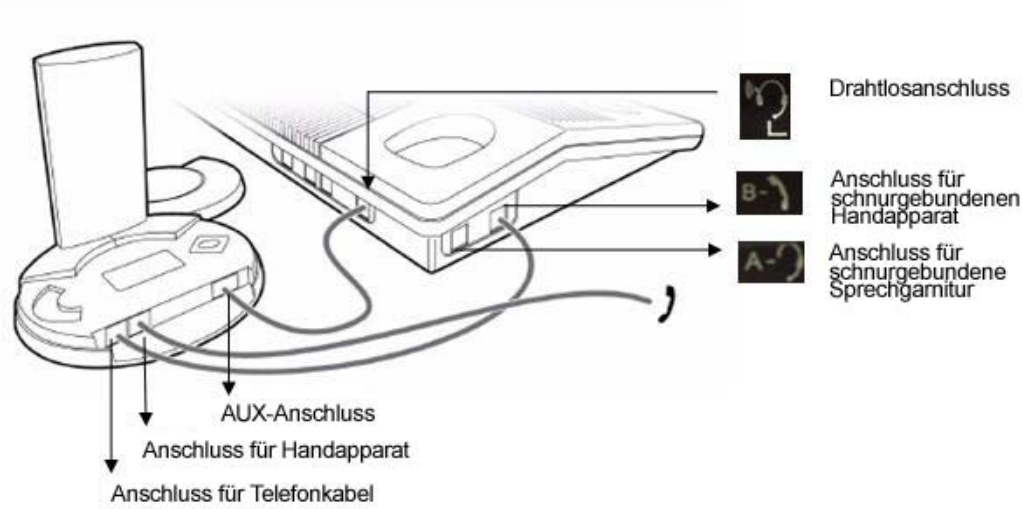
- Schulungsmodus
- Betriebsmodus

Der Schulungsmodus versetzt einen Supervisor in die Lage, das über einen Handapparat oder eine schnurlose Sprechgarnitur geführte Gespräch zu Schulungszwecken anzuhören. Audioempfang ist über beide Komponenten möglich.

Im Betriebsmodus ist ein Audioempfang nur auf der schnurlosen Sprechgarnitur oder dem Handapparat möglich.

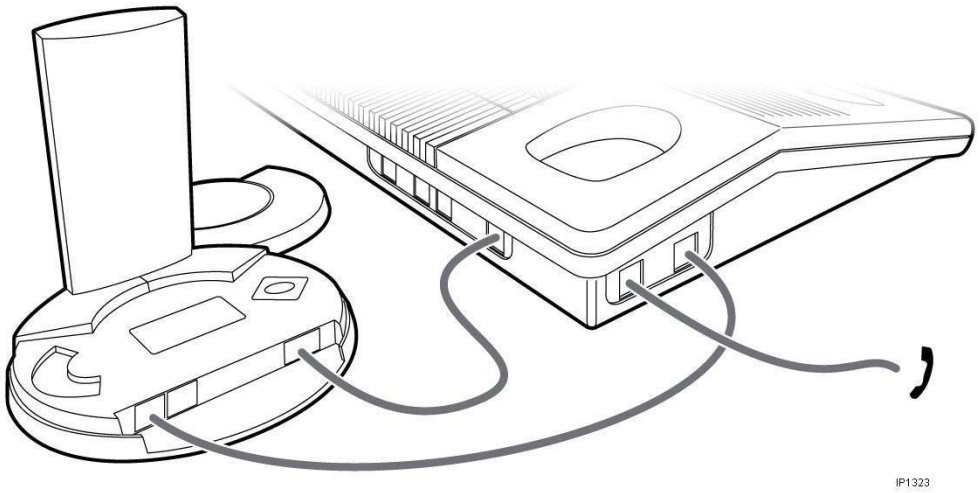
Verwenden der schnurlosen Sprechgarnitur für den Betriebsmodus

1. Entfernen Sie das Kabel des Handapparats aus der 5540 IP-Konsole.
2. Stecken Sie das Kabel des Konsolenhandapparats in den Höreranschluss der schnurlosen Basisstation.
3. Stecken Sie das Telefonkabel der Basisstation in den Höreranschluss der 5540 IP-Konsole.
4. Verbinden Sie das Kabel der schnurlosen Sprechgarnitur mit dem AUX-Anschluss der schnurlosen Basisstation und dem Drahtlosanschluss auf der Rückseite der 5540 IP-Konsole.



Verwenden der schnurlosen Sprechgarnitur für den Schulungsmodus

1. Entfernen Sie das Kabel des Handapparats aus der 5540 IP-Konsole.
2. Stecken Sie das Kabel des Konsolenhandapparats in den Sprechgarnituranschluss der 5540 IP-Konsole.
3. Stecken Sie das Telefonkabel der Basisstation in den Höreranschluss der 5540 IP-Konsole.
4. Verbinden Sie das Kabel der schnurlosen Sprechgarnitur mit dem AUX-Anschluss der schnurlosen Basisstation und dem Drahtlosanschluss auf der Rückseite der 5540 IP-Konsole.



Leitlinien zur Bedienung der schnurlosen Sprechgarnitur

Die nachstehenden Leitlinien unterstützen Sie bei der Annahme und dem Empfangen von Anrufen über eine schnurlosen Sprechgarnitur:

- Wenn die Sprechgarnitur auf der Gabel aufgehängt ist, befindet sie sich im Ruhemodus (Status FREI).
- Wenn die Sprechgarnitur von der Gabel genommen wird, befindet sie sich im Status SPRECHEN.
- Die Sprechgarnitur muss sich im Status FREI befinden, um das Klingeln für einen eingehenden Anruf hören zu können.
- Die Sprechgarnitur muss sich im Status SPRECHEN befinden, um den Rufton für einen ausgehenden Anruf hören zu können.

Tabelle 1: Bedienung der schnurlosen Sprechgarnitur

	FREI	SPRECHEN
Sprechgarnitur	BLAUE LED ist AUS	BLAUE LED blinkt
Basisstation	BLAUE LED leuchtet DAUERHAFT	BLAUE LED blinkt

Beantworten von Anrufen mit einer schnurlosen Sprechgarnitur

1. Neben Sie die Sprechgarnitur von der Basisstation und beantworten Sie den Anruf, oder drücken Sie, bei aufgesetzter Sprechgarnitur, die **Sprechtaste** (silberfarbener Bereich oben).
2. Zum Beenden des Anrufs drücken Sie die **Sprechtaste**, selbst wenn der Anruf von der anderen Seite beendet wurde.

Hinweis: Wenn Sie die **Sprechtaste** nicht zum Beenden des Gesprächs drücken, bleibt die schnurlose Sprechgarnitur im Status SPRECHEN und eingehende Anrufe können nicht gehört werden.

Tätigen von Anrufen mit einer schnurlosen Sprechgarnitur

1. Drücken Sie die **Sprechtaste** (silberfarbener Bereich) an der Sprechgarnitur.
2. Rufen Sie von der Konsole aus an und achten Sie auf den Rufton.
3. Drücken Sie die **Sprechtaste**, um den Anruf zu beenden, selbst wenn das Gespräch von der anderen Seite beendet wurde.

Weitere Details zum Verwenden dieser Sprechgarnitur finden Sie in der Dokumentation des Herstellers.

Stromversorgung der Konsole

Die 5540 IP-Konsole wird über die Power over Ethernet-Verbindung (POE) mit Strom versorgt. Hierüber werden auch bis zu zwei IP PKMs mit 48 Tasten betrieben.

Verwenden von IP PKM48 mit der Konsole

Bis zu zwei IP PKM48-Module können an die Konsole angeschlossen werden. Die Tasten der Module werden von Ihrem Systemadministrator als Mailbox- oder Besetzt-Anzeige-Feld-(BLF-)Tasten programmiert. Jede Taste ist mit einer Anzeige versehen, die den Status der zugehörigen Leitung oder Nebenstelle angibt.

Status der Leitung/Nebenstelle:	**Statusanzeige:**
Frei	Aus
Besetzt	Ein
Klingelt	Langsames Blinken
Gehalten	Schnelles Blinken

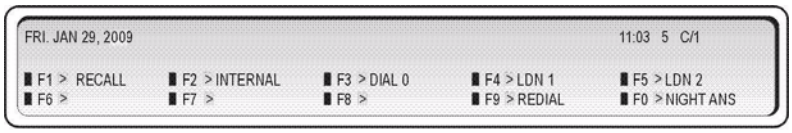
Kapitel 2

Abwickeln von Anrufen

Beantworten von Anrufen

Klingeln und eine blinkende **Antwort**-Taste kündigen den Eingang eines Anrufs an. Die im Display neben **C/W** angezeigt Zahl gibt an, wie viele Anrufe auf eine Beantwortung warten.

Die neben den Softkeys [F1> bis [F0> angezeigten Informationen stehen für die Aktionen, die Sie durch Drücken des entsprechenden Softkeys ausführen können.



Sie können beispielsweise einen externen Anruf durch Drücken von **[LDN 1]** (Listed Directory Number 1, eingetragene Verzeichnisnummer 1) bzw. einen internen Anruf durch Drücken von **[WÄHLE 0]** annehmen.

Die folgenden Softkey-Aufforderungen können bei einem eingehenden Anruf angezeigt werden:

- [Rückruf]
- [Intern]
- [Wähle 0]
- [PRIORITÄT 0]
- [Nacht-Betr.]
- [LDN 1], [LDN 2], ... [LDN 9]
- oder beliebige vorprogrammierte benutzerspezifische Informationen (z. B. kann Ihr Unternehmen festlegen, dass [Leitung 1] statt [LDN 1] angezeigt wird).

Der Softkey **[INTERN]** gibt Anrufe an einen bestimmten Teilnehmer an, die durch Wahl der internen Verzeichnisnummer der Konsole getätigt wurden (statt über Wahl von „0“). Die anderen Aufforderungen werden in den nachfolgenden Abschnitten dieses Handbuchs erläutert.

So beantworten Sie Anrufe:

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie **Beantworten**, um den ersten Anruf in der Warteschlange anzunehmen.
- Drücken Sie einen Softkey (F1-F0), um einen Anruf eines bestimmten Typs anzunehmen.

In der ersten Zeile des Displays wird >>> SRC angezeigt, gefolgt von einer Nebenstellennummer und einem Namen bei internen Anrufen bzw. einer Leitungsnummer bei externen Anrufen. Die DST-Zeile (die zweite Zeile) bleibt bis zur Wahl einer Zielnummer leer.

Anzeige neuer Anrufe

Während Sie ein Gespräch führen, wird der nächste eingehende Anruf durch einen einzelnen Klingelton signalisiert. Bei weiteren Anrufen gibt die Konsole keinen Klingelton aus, selbst wenn eingestellt ist, dass für neue Anrufe ein Klingelton auszugeben ist. Wartende Anrufe können ausschließlich über die Anzeige **C/W** im Konsolendisplay erkannt werden.

Die Konsole lässt sich auf Systemebene so programmieren, dass bei wartenden Anrufen in regelmäßigen Abständen ein einzelnes Tonsignal wiedergegeben wird.

Mehrere wartende Anrufe

Sie können einen neuen Anruf erst dann beantworten, wenn der aktuelle Anruf umgeleitet, getrennt oder gehalten wird.

Durchstellen (Umleiten) von Anrufen

Wenn ein Anrufer mit einem bestimmten Teilnehmer sprechen möchte, bitten Sie den Anrufer um einen Moment Geduld und stellen Sie den Anruf dann an das gewünschte Ziel durch.

So stellen Sie einen Anruf durch:

1. Wählen Sie die Zielnummer.

   Der Anrufer wird automatisch auf „Halten“ gesetzt, während Sie den Anruf umleiten.

2. Wenn Sie ein Klingeln hören, drücken Sie **Trennen**, um den Anrufer mit dem Ziel zu verbinden und die Konsole vom Anruf zu trennen.

Falsch gewählte Nummern

Wenn Sie den Wählvorgang nicht abschließen möchten oder eine falsche Nummer gewählt haben, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Drücken Sie die Taste , um die falsch gewählten Ziffern zu löschen und anschließend die richtige Nummer zu wählen.

  – oder –

- Drücken Sie **Abbr.**, um zur Quelle zurückzukehren und dann die Nummer erneut zu wählen.

Herstellen einer Verbindung zu einem besetzten Ziel oder zu einer Nebenstelle mit aktivierter Option „Nicht stören“

Wenn das angerufene Ziel besetzt oder für die Nebenstelle „Nicht stören“ aktiviert ist, wird in der DST-Zeile des Displays „Besetzt“ oder „NS“ angezeigt.

In beiden Fällen stehen Ihnen dieselben Möglichkeiten zur Anrufabwicklung zur Verfügung: mit Ausnahme der Option „Rückruf“ – diese gilt nur für den Anruf eines besetzten Ziels.

So wickeln Sie einen Anruf an ein besetztes Ziel oder eine Nebenstelle mit aktivierter Option „Nicht stören“ ab:

- Drücken Sie **[QUELLE]**, um zum Anrufer zurückzukehren, der um die Umleitung des Anrufs gebeten hat.
- Drücken Sie **Abbr.**, um das Ziel zu trennen, so dass Sie ein neues wählen können.
- Drücken Sie **Trennen**, um mit dem Anrufer beim besetzten Ziel anzuklopfen oder die Quelle zu trennen. (Eine Erläuterung der Anklopffunktion finden Sie auf Seite 74.) Wenn die Umleitung nicht zulässig ist, hören Sie einen Piepton und „NICHT MÖGLICH“ wird im Display angezeigt.
- Drücken Sie **[AUFSCHALTEN]**, um sich in die besetzte Nebenstelle aufzuschalten. Weitere Informationen zum Verwenden der Funktion „Aufschalten“ finden Sie auf Seite 29.
- Drücken Sie **[NACHR. SENDEN]**, um der angerufenen Nebenstelle eine Anzeige für wartende Nachricht zu senden. Weitere Informationen zur Anzeige für wartende Nachrichten finden Sie auf Seite 29.
- Drücken Sie **[RÜCKRUF]**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, sobald das Ziel frei ist.

Wenn Sie eine besetzte Nebenstelle erreichen oder einen externen Anruf tätigen und alle Leitungen besetzt sind, können Sie einen automatischen Rückruf anfordern. Das System überwacht die Leitung und löst einen Klingelton an der Konsole aus, sobald die Leitung frei ist. Beim Beantworten eines Rückrufs an der Konsole wird in der obersten Zeile des Displays die Meldung „RÜCKRUF“ angezeigt. Rückrufe für externe Anrufe erfolgen, wenn alle Systemleitungen besetzt sind, und nicht, wenn der angerufene Anschluss besetzt ist.

Erreichen einer Nebenstelle mit Notiztexten

Benutzer mit einem Displaytelefon können auf anderen anrufenden Displaytelefonen oder Konsolen eine kurze Nachricht, als Notiztext bezeichnet, anzeigen lassen. Beim Anrufen einer Nebenstelle mit eingerichtetem Notiztext wird die Nachricht in der DST-Zeile des Konsolendisplays wie folgt angezeigt:

>>>DST 3070 S.BERRY **BESPRECHUNG** KLINGELT<<<

In diesem Beispiel hat der Benutzer die Nachricht „Besprechung“ auf dem eigenen Telefon hinterlassen. Eine Aufstellung anderer Notiztexte finden Sie auf Seite 73. Siehe auch *Einstellen/Entfernen von Notiztexten* auf Seite 52.

Telefonbuch

Das Telefonbuch ist eine optionale Funktion, die möglicherweise bei Ihrer Konsole aktiviert ist. Das Telefonbuch bietet Zugriff auf das Voice-Mail-Verzeichnis, über das Sie eine Nebenstelle erreichen können. Hierzu geben Sie statt der Nebenstellen oder Mailbox-Nummer den Vor- oder Nachnamen des Benutzers ein. Das Voice-Mail-System kann zur Suche nach Vor- oder Nachnamen (aber nicht nach beidem) konfiguriert werden.

So verwenden Sie die Telefonbuchfunktion:

1. Drücken Sie den unbeschrifteten Softkey rechts von der Taste für die Leitungsgruppe.

   Hierdurch wird ein Anruf an das Voice-Mail-System gerichtet.

2. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung den Vor- oder Nachnamen der gewünschten Person über das Tastenfeld ein (drücken Sie 2 für A, B oder C, drücken Sie 3 für D, E oder F usw.). Sie können bis zu sechs Buchstaben eingeben.
3. Wenn eine genaue Übereinstimmung gefunden wird, leitet die Konsole den Anruf an den gewünschten Benutzer um.

Wenn mehr als ein Benutzername mit den eingegebenen Buchstaben beginnt, wird die Anzahl der Treffer aufgeführt. Das System listet zudem den Namen oder die Nummer für die jeweilige Übereinstimmung auf, gefolgt von der Tastenfeldnummer, die zum Umleiten des Anrufs an jeweilige Person zu wählen ist.

Anrufen

So tätigen Sie einen Anruf:

1. Geben Sie die Zielnummer mit den Wähltasten ein.

   Die gewählte Nummer wird in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.

2. Nach Abschluss des Anrufs drücken Sie **Trennen**, um den Anruf von der Konsole zu trennen.

Setzen eines Anrufs auf „Halten“

Mithilfe der festen Tasten „Halten“ können bis zu drei Anrufe auf „Halten“ gesetzt werden. Wenn Sie mehr Anrufe auf „Halten“ setzen müssen, verwenden Sie die Taste „Halten 4+“ zusammen mit den Softkeys.

So setzen Sie einen Anruf auf „Halten“:

1. Teilen Sie dem Anrufer mit, dass Sie den Anruf auf „Halten“ setzen.
2. Drücken Sie **Halten 1**, **Halten 2** oder **Halten 3**.

   Die jeweiligen Leuchten geben an, dass der Anruf gehalten wird.

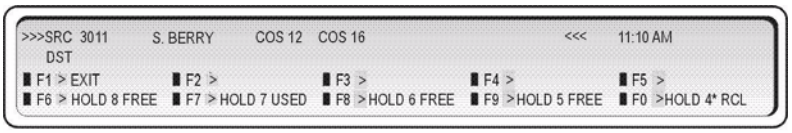
So rufen Sie einen auf „Halten“ gesetzten Anruf ab:

- Drücken Sie die Taste **Halten**, die verwendet wurde, um den Anruf auf „Halten“ zu setzen.

So greifen Sie auf die fünf über die Softkeys verfügbaren Haltepositionen zu:

1. Drücken Sie **Halten 4+**.

   Das Display ändert sich wie folgt:



   Im Display wird angezeigt, dass die Haltepositionen 5, 6 und 8 frei sind, die Halteposition 7 verwendet wird und die Halteposition 4* die Konsole „zurückruft“.

2. Drücken Sie einen freien Softkey **[HALTEN]**.

   Die Anzeige über der Taste **Halten 4+** leuchtet auf, sobald eine der Softkey-Haltepositionen verwendet wird.

   Das Display stellt wieder die Informationen dar, die vor dem Drücken der Taste **Halten 4+** angezeigt wurden.

So rufen Sie einen Anruf bei einer Softkey-Halteposition ab:

1. Drücken Sie **Halten 4+**.
2. Drücken Sie den Softkey **Halten**, der verwendet wurde, um den Anruf auf „Halten“ zu setzen.

Halten von Rückrufen

Wenn ein Anruf über eine gewisse Zeitspanne hinaus gehalten wird, wird er in Form eines Rückrufs zurück an die Konsole geleitet. Die Anzeige über der Taste „Halten“, mit der der Anruf auf „Halten“ gesetzt wurde, blinkt und die Konsole gibt Tonsignale aus: ein einmaliges Tonsignal für Rückrufe auf „Halten 1“, zweimal für Rückrufe auf „Halten 2“, dreimal für Rückrufe auf „Halten 3“ und viermal für Anrufe, die in einer der Softkey-Haltepositionen gehalten werden.

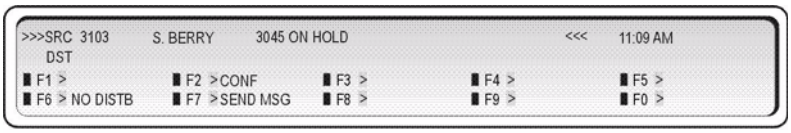
Zum Beantworten des Rückrufs folgen Sie den für das Abrufen von auf „Halten“ gesetzten Anrufen oben beschriebenen Vorgehensweise.

Heranholen gehaltener Anrufe

Nebenstellen können durch Eingabe eines Codes zum Heranholen gehaltener Anrufe und der Haltepositionsnummer von der Konsole auf „Halten“ gesetzte Anrufe heranholen. Der Anruf und der zum Abruf erforderliche Code werden normalerweise mithilfe des Personenrufs bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 26.

Anordnen gehaltener Anrufe

Wenn eine Nebenstelle über einen auf „Halten“ gesetzten Anruf verfügt oder sich in einer Konferenzschaltung befindet und den Teilnehmer anruft, wird im Display ein gehaltener Anruf bzw. eine Konferenzschaltung angegeben. Ein gehaltener Anruf würde beispielsweise wie folgt angezeigt werden:



Durch Drücken des Softkeys **[KONF]** wird eine Konferenzschaltung zwischen der Konsole und den Nebenstellen 3103 und 3045 hergestellt.

Einrichten und Splitten von Konferenzen

Beim Einrichten eines Anrufs zwischen zwei Teilnehmern, sollten Sie eine Konferenzschaltung in Betracht ziehen (mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen). Sobald die Konferenz eingerichtet ist, können Sie mit den einzelnen Teilnehmer privat sprechen, indem Sie die Konferenz splitten.

So richten Sie eine Konferenzschaltung ein:

1. Rufen Sie zunächst einen der für die Konferenz gewünschten Teilnehmer an.
2. Rufen Sie dann den anderen Teilnehmer an.
3. Drücken Sie die Taste **[KONF]**.

So splitten Sie eine Konferenzschaltung:

- Drücken Sie **[QUELLE]**, um mit dem ersten Teilnehmer privat zu sprechen, oder **[ZIEL]**, um mit dem anderen Teilnehmer privat zu sprechen.

So trennen Sie die Konsole von der Konferenzschaltung:

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie **Trennen**, um beide Teilnehmer zu verbinden und sie dann von der Konsole zu trennen.
- Drücken Sie **Abbr.**, um die Teilnehmer von der Konsole zu trennen, ohne sie zuvor verbunden zu haben.

Beantworten von Rückrufen

Wenn ein Anruf umgeleitet wird und die Nebenstelle besetzt ist oder nicht antwortet, wird der Anruf entweder innerhalb einer bestimmten Zeit zurück an die Konsole oder die Voice-Mailbox der Nebenstelle (sofern verfügbar) geleitet.

So beantworten Sie einen Rückruf bei keiner Antwort:

1. Drücken Sie **Beantworten** oder **[RÜCKRUF]**.
2. Informieren Sie den Anrufer, dass das Ziel besetzt ist oder nicht antwortet.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **[WIEDER ANRUFEN]**, um dasselbe Ziel erneut anzurufen.
   - Geben Sie eine neue Zielnummer ein und drücken Sie dann **Trennen**.
   - Drücken Sie **Abbr.**, um die Quelle zu trennen.

So beantworten Sie einen Rückruf bei besetzter Leitung:

1. Drücken Sie **Beantworten** oder **[RÜCKRUF]**.
2. Informieren Sie den Anrufer, dass das Ziel besetzt ist.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **Abbr.**, um die Quelle zu trennen.
   - Drücken Sie **Trennen**, um den Anruf wieder an dasselbe Ziel umzuleiten.
   - Drücken Sie **[ZIEL],** um eine erneute Verbindung zu dem besetzten Ziel herzustellen.
4. Wenn Sie **[ZIEL]** gedrückt haben, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **[AUFSCHALTEN]**, um sich in die besetzte Nebenstelle aufzuschalten.
   - Drücken Sie **[NACHR. SENDEN]**, um der besetzten Nebenstelle eine Anzeige für wartende Nachricht zu senden.
   - Drücken Sie **[QUELLE]**, um die Quelle zu verbinden.
   - Drücken Sie **[RÜCKRUF]**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, sobald die Nebenstelle frei ist.
   - Drücken Sie **Trennen**, um erneut beim Ziel anzuklopfen. (Eine Erläuterung zur Anklopffunktion finden Sie auf Seite 74.)
   - Drücken Sie **Abbr.**, um das Ziel zu löschen und eine neue Nebenstellennummer zu wählen.

Beantworten von Intercepts an die Konsole

Abhängig von der Systemprogrammierung wird die Konsole bei falsch gewählten Nummern von Nebenstellen oder Anrufen an Nebenstellen mit aktivierter Option „Nicht stören“ angerufen.

Wenn Sie einen derartigen Anruf annehmen, wird im Display die Intercept-Ursache angegeben:

- NS INT steht für Anrufe an eine Nebenstelle mit aktivierter Option „Nicht stören“.
- ILL # INT steht für eine gewählte unzulässige Nummer.
- VAC # INT steht für eine gewählte freie (nicht zugeordnete) Nummer.

Umleiten eines Anrufs an die Voice-Mail

Die Funktion zum direkten Weiterleiten an die Voice-Mail stellt eine Voice-Mail-Taste zur Verfügung, mit der ein Anrufer an die Voice-Mail eines Benutzers umgeleitet wird. Die Voice-Mail-Taste wird an der Konsole als Softkey dargestellt.

Die Voice-Mail-Taste funktioniert unter drei verschiedenen Modi:

- Umleiten-Rückruf-Modus – Ermöglicht nach Eingang eines Rückrufs das Umleiten des Anrufs an die Voice-Mailbox einer Nebenstelle.
- Direkter Modus (kein Rückruf) – Ermöglicht das direkte Umleiten des Anrufs an die Voice-Mailbox einer Nebenstelle.
- Halten zur Beratung – Ermöglicht das Umleiten des Anrufs an die Voice-Mailbox einer Nebenstelle, während der Anruf zur Beratung gehalten wird.

So leiten Sie einen Anrufer nach Empfang eines Rückrufs aufgrund einer nicht beantworteten Weiterleitung an die Voice-Mailbox des Zielteilnehmers um:

- Drücken Sie **[VOICE-MAIL]**.

So leiten Sie einen Anrufer direkt an die Voice-Mailbox des Zielteilnehmers um:

1. Drücken Sie **[VOICE-MAIL]**.
2. Wählen Sie die erforderliche Zielnebenstelle.

So leiten Sie einen Anrufer bei einem zur Beratung gehaltenen Anruf an die Voice-Mailbox des Zielteilnehmers um:

- Drücken Sie **[VOICE-MAIL]**.

Personenruf von der Konsole

An der Konsole sind drei Typen des Personenrufs verfügbar: „PA-Personenruf“, „Personenrufnebenstelle“ und „Parken und Personenruf“.

PA-Personenruf

Wenn Ihr System über externe Personenrufgeräte verfügt, können Sie einen Anruf auf „Halten“ setzen und dann einen Dritten benachrichtigen, damit dieser den Anruf von den Halteposition der Konsole heranholt. Sie können den PA-Personenruf außerdem für öffentliche Ankündigungen verwenden.

Ihre Personenrufgeräte sind möglicherweise für den Zugriff auf mehrere Bereiche oder „Zonen“ eingerichtet. Ist dies der Fall, verwenden Sie die Taste **Ruf**, um mit allen Zonen gleichzeitig zu sprechen und auf Codes zur Ansprache einzelner Zonen zuzugreifen. Diese Codes sind über Ihre Kommunikationsabteilung erhältlich.

So senden Sie einen Personenruf zum Heranholen eines gehaltenen Anrufs von der Konsole:

1. Setzen Sie den Quellanruf auf „Halten“. (Weitere Informationen finden Sie unter auf Seite 22.)
2. Halten Sie **Ruf** gedrückt.

   Die Anzeige über der Taste **Ruf** leuchtet auf.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Ist lediglich eine Personenrufzone vorhanden, geben Sie den Zugriffscode für das Heranholen gehaltener Anrufe sowie die ganz oben im Display angezeigte Haltepositionsnummer bekannt.
   - Ist mehr als eine Personenrufzone vorhanden, wählen Sie den zweistelligen Personenrufcode (00 für alle Zonen wählen) und geben Sie den Zugriffscode zum Heranholen gehaltener Anrufe sowie die Haltepositionsnummer bekannt.
   - Ist eine der Personenrufzonen besetzt, wird in der zweiten Zeile des Displays „Besetzt“ angezeigt. Drücken Sie **[AUFSCHALTEN]**, um den laufenden Personenanruf zu unterbrechen.
4. Geben Sie die **Ruf**funktion frei.

Personenrufnebenstelle

Mit „Personenrufnebenstelle“ können Nebenstellen über den Telefonlautsprecher gerufen werden. Diese Funktion ist nur für Personenruftelefone verfügbar, die als Hauptsystemtelefone programmiert sind.

Sie können „Personenrufnebenstelle“ verwenden, um eine bestimmte Nebenstelle zu rufen (Direktnachricht), mehrere einer Gruppe zugewiesene Nebenstellen (Gruppennachricht) oder alle Nebenstellen (Nachricht an alle).

So rufen Sie eine Nebenstelle:

1. Drücken Sie **Ruf einstellen**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Um eine bestimmte Nebenstelle zu rufen, wählen Sie die Nebenstellennummer.
   - Um mehrere Nebenstellen zu rufen, drücken Sie erst **[GRUPPENNACHRICHT]** und dann die zweistellige Gruppennummer.
   - Um alle Nebenstellen anzurufen, drücken Sie **[NACHRICHT AN ALLE]**.
3. Führen Sie den Ruf durch.

Parken und Personenruf

„Parken und Personenruf“ ermöglicht dem System die Zuweisung einer Orbitnummer, um einen Anruf zu parken und das Telefon zu rufen. Zu den „Parken und Personenruf“-Optionen gehören:

- Parken und Ruf einstellen: Nach dem Parken eines Anrufs sendet das System eine Nachricht an alle.
- Parken und Gruppe rufen: Nach dem Parken eines Anrufs sendet das System eine Nachricht an die Personenrufgruppe des Benutzers.
- Parken und Rufen: Nach dem Parken eines Anrufs muss der angerufene Teilnehmer die Nebenstelle oder die Nummer der Rufgruppe eingeben.
- Parken und PA-Personenruf: Nach dem Parken eines Anrufs muss der angerufene Teilnehmer die Personenrufzonennummer (0-9) eingeben.

So parken Sie einen Anruf und führen einen Ruf durch:

1. Drücken Sie **[PARKEN UND RUFEN]**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Geben Sie die zu rufende Nebenstellennummer ein.
   - Wählen Sie eine der angezeigten Personenruf-Optionen: Alle PA-Zonen, Gruppennachricht, Nachricht an alle, PA-Zonen-Nr., Gruppe und PA, Alle und PA.
3. Beim Zonen-Personenruf geben Sie die zweistellige PA-Zonennummer ein.

Anruf oder Personenruf bei internen Anrufen

Ein angerufener Teilnehmer kann bei Eingang eines internen Anrufs entweder per Personenruf informiert oder angerufen werden.

So stellen Sie einen Anruf oder Personenruf für interne Anrufe ein:

1. Tätigen Sie einen Anruf.
2. Drücken Sie **Ruf einstellen**.

Aktivieren und Deaktivieren der Funktion „Nicht stören“ bei einer Nebenstelle

„Nicht stören“ (NS) verhindert, dass die Nebenstelle eines Benutzers angerufen wird. Sie können die Funktion „Nicht stören“ für die Nebenstelle eines Benutzers aktivieren bzw. deaktivieren, während Sie mit ihm sprechen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Nicht stören“ bei einer Nebenstelle:

1. Drücken Sie bei vorhandener Verbindung mit der Nebenstelle die Taste für die Funktion **[NICHT STÖREN]**.

   „NS“ wird neben den Nebenstelleninformationen im Display anzeigt und gibt somit an, dass „Nicht stören“ eingestellt ist.

2. Drücken Sie **Trennen**.

   Es ist außerdem möglich, „NS“ ohne einen Anruf bei der Nebenstelle zu aktivieren und zu deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 50.

Aktivieren und Deaktivieren der Funktion „Nachricht wartet“ bei einer Nebenstelle

Wenn eine Nebenstelle besetzt ist oder der Benutzer nicht antwortet, können Sie eine Nachricht senden, um den Benutzer wissen zu lassen, dass an der Konsole eine Nachricht auf ihn wartet. Es ist außerdem möglich, bei der Nebenstelle hinterlassene Nachrichten zu verwerfen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Nachricht wartet“ bei einer nicht antwortenden oder besetzten Nebenstelle:

1. Drücken Sie **[NACHR. SENDEN]**, um die wartende Nachricht einzustellen, oder **[NACHR. LÖSCHEN]**, um sie zu entfernen.

   „MSW“ wird neben den Nebenstelleninformationen im Display anzeigt und gibt somit an, dass die Funktion „Nachricht wartet“ eingestellt ist.

2. Drücken Sie **Trennen**.

Wenn Sie die Funktion „Nachricht wartet“ für ein Displaytelefon aktivieren, wird im Display ein entsprechender Hinweis angezeigt, um den Benutzer wissen zu lassen, dass an der Konsole eine Nachricht auf ihn wartet. Bei anderen Telefontypen wird auf die wartende Nachricht alle 20 Minuten entweder durch eine blinkende Anzeige oder ein unverwechselbares Klingeln hingewiesen.

Aufschalten bei „Besetzt“ oder „Nicht stören“

Die Funktion „Aufschalten“ ermöglicht es, sich einer besetzten Nebenstelle oder einer Nebenstelle mit aktivierter Option „Nicht stören“ (NS) zuzuschalten.

So verwenden Sie die Funktion „Aufschalten“:

1. Halten Sie **[AUFSCHALTEN]** gedrückt.

   Wenn Sie sich bei einer besetzten Nebenstelle aufschalten, hören beide Teilnehmer einen langen Signalton, bevor Sie dem Gespräch zugeschaltet werden. Sie bleiben so lange verbunden, bis Sie den Softkey **[AUFSCHALTEN]** loslassen.

   Wenn Sie sich bei einer Nebenstelle mit aktivierter Option „Nicht stören“ aufschalten, hören Sie Klingeln.

2. Drücken Sie **Abbr.** oder **Trennen**, um die Konsole von der besetzten Nebenstelle zu trennen.

Wenn das Gespräch der besetzten Nebenstelle beendet wird, während Sie die Taste **[AUFSCHALTEN]** drücken, hören Sie ein schnelles Besetztzeichen und im Display wird „Aufgelegt“ statt „Besetzt“ angezeigt.

Wahlwiederholung für letzte Nummer

Sie können eine Wahlwiederholung der zuletzt manuell gewählten Nummer (intern oder extern) durch Betätigen einer einzigen Taste durchführen.

So führen Sie eine Wahlwiederholung für letzte Nummer durch:

- Drücken Sie **[WAHLWIEDERH.]**.

Einrichten von Serienanrufen

Die Funktion „Serienanruf“ ermöglicht externen Anrufern, nacheinander mit mehr als einer Nebenstelle zu sprechen, ohne hierzu jedes Mal die Hauptnummer des Unternehmens wählen zu müssen.

So richten Sie einen Serienanruf bei Verbindung mit einem externen Anruf ein:

1. Bitten Sie den Anrufer, nach Abschluss der einzelnen Gespräche jeweils in der Leitung zu bleiben.
2. Drücken Sie **[SERIENANRUF]**.
3. Wählen Sie eine Nebenstellennummer.
4. Drücken Sie **Trennen**.

   Wenn der Benutzer mit der gewählten Nebenstelle auflegt, wird der externe Anruf als Rückruf an die Konsole geleitet.
5. Drücken Sie **[RÜCKRUF]**, wenn der Anruf wieder an der Konsole eintrifft.
6. Wählen Sie die Nebenstellennummer und drücken Sie **Trennen**.
7. Nach Beendigung aller Anrufe drücken Sie zunächst **[SERIENANRUF]** und dann **Trennen**.

Verwenden von Tonsignalen

Unter Umständen ist Ihnen aufgefallen, dass Sie, wenn Sie auf der Konsole eine Nummer wählen, keine der Töne oder Impulse hören, die gewöhnlich mit einem Telefon verknüpft sind. Die Ursache hierfür ist, dass die Konsole mit dem übrigen Telefonsystem über eine Art der Signalgebung kommuniziert.

Allerdings gibt es Zeiten, in denen Telefonanlagen, sei es inner- oder außerhalb des Büros, zum Abschließen eines Anrufs auf den Empfang von Tönen angewiesen ist. In der Regel verlangen spezielle Dienste wie Voice-Mail-Systeme (auf Seite 35 beschrieben) Informationen in Form von Tönen, bevor sie den Zugriff ermöglichen.

So aktivieren Sie Tonsignale während der Verbindung mit einem auf Tönen angewiesenen Dienst:

1. Drücken Sie **[TÖNE EIN]**.
2. Wählen Sie den erforderlichen Code.
3. Drücken Sie beim Abschließen des Anrufs die Taste **[TÖNE AUS]**, um die Tonsignalisierung zu deaktivieren.

Leitungs-Flash

Bei einem Leitungs-Flash handelt es sich um ein an ein anderes Telefonsystem gesendetes Signal, damit dieses eine Aktion ausführt, etwa einen Anruf auf „Halten“ setzt. Diese Funktion kommt ggf. dann zum Einsatz, wenn ein Anruf von einer anderen Telefonanlage in Ihr eigenes Firmennetzwerk eingeht und dieser an die ursprüngliche oder eine dritte Telefonanlage umgeleitet werden soll.

Ein Leistungs-Flash ist nur dann möglich, wenn Sie über Leitung mit einer anderen Leitung in einem Gespräch mit zwei Teilnehmern kommunizieren.

So nutzen Sie die Funktion „Leitungs-Flash“ für einen weiteren Wählvorgang:

1. Drücken Sie **[FLASH]**.
2. Wählen Sie die erforderliche Nummer.
3. Drücken Sie **Trennen**.

Beantworten von Anrufen mit aktiviertem Nacht-Betrieb

Wenn sich die Konsole im Nacht-Betrieb befindet, lösen eingehende Anrufe den Nachttonruf aus oder gehen bei anderen ausgewiesenen Antwortpunkten ein. Diese Anrufe lassen sich nach wie vor von der Konsole aus beantworten, auch wenn nicht der der Klingelton der Konsole ausgelöst wird.

Der Antwortpunkt für den Nacht-Betrieb ist auf Systemebene programmiert. Falls erforderlich, können Sie an der Konsole für einzelne Leitungen den Antwortpunkt für den Nacht-Betrieb ändern. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 43.

So nehmen Sie Anrufe an, wenn sich die Konsole im Nacht-Betrieb befindet:

- Drücken Sie **[NACHTTONRUF]**.

Verwenden der Anrufübernahme

Die Anrufübernahme ermöglicht das Annehmen eines an eine Nebenstelle gerichteten Anrufs. Diese Funktion kann auch verwendet werden, um einen an eine falsche Nebenstelle umgeleiteten Anruf abzurufen.

So verwenden Sie die Anrufübernahme für einen Anruf an eine Nebenstelle:

1. Wählen Sie den Code für die Anrufübernahme. (Sie erhalten diesen Code von Ihrer Kommunikationsabteilung.)
2. Wählen Sie die Nebenstellennummer der klingelnden Nebenstelle.
3. Sprechen Sie mit dem anrufenden Teilnehmer.

Parken von Anrufen

An der Konsole sind zwei Arten zum Parken von Anrufen verfügbar: „Anruf parken – System“ und „Anruf parken – Orbit“. Sie können auch einen an eine falsche Nebenstelle umgeleiteten Anruf abrufen.

Anruf parken – System

Das Parken eines Anrufs ist identisch mit dem Halten eines Anrufs. Der Unterschied besteht darin, dass der Anruf vom System und nicht von den Tasten „Halten“ des Systems gehalten wird. Beim Parken eines Anrufs weist das System den Anruf einem Park-Orbit zu und zeigt den Zugriffscode „Geparkten Anruf abrufen“ sowie die Park-Orbitnummer an. Sie können dann mithilfe des Personenrufs dem gerufenen Teilnehmer den Anruf sowie die zum Abrufen des Anrufs erforderliche Ziffern bekannt geben.

So parken Sie einen Anruf:

- Drücken Sie **[SYSTEMPARKEN]**.

So kehren Sie zum Anrufer zurück, wenn alle Park-Orbits verwendet werden:

- Drücken Sie **Abbr.**.

So rufen Sie einen geparkten Anruf ab:

- Wählen Sie den Funktionszugriffscode für „Geparkten Anruf abrufen“ und anschließend die **Park-Orbitnummer**.

So parken Sie den Anruf erneut:

- Drücken Sie **[ERNEUT PARKEN]**. Der Softkey **[ERNEUT PARKEN]** ist nur unmittelbar nach der Anrufannahme verfügbar.

Anruf parken – Bestimmter Orbit

„Anruf parken – Bestimmter Orbit“ ermöglicht dem angerufenen Teilnehmer, durch Eingabe einer zweistelligen Orbitnummer (01-25) einen Anruf in einem bestimmten Orbit zu parken.

So parken Sie einen Anruf in einem bestimmten Orbit:

1. Drücken Sie **[SYSTEMPARKEN]**.
2. Geben Sie eine zweistellige Orbitnummer ein (01-25).

Wenn in dem ausgewählten Orbit bereits ein geparkter Anruf vorhanden ist, drücken Sie **Orbitnummer** und geben dann eine andere Orbitnummer ein.

Abrufen des letzten Anrufs

Diese Funktion ermöglicht das Wiederherstellen eines Anrufs, den Sie an eine falsche Nebenstelle umgeleitet haben. Der Anruf kann nur dann wiederhergestellt werden, wenn er nach wie bei der ursprünglichen Nebenstelle klingelt.

So stellen Sie den zuletzt umgeleiteten Anruf von der Konsole aus wieder her:

- Drücken Sie **Abbr.**.

Anrufprotokollierung

Mithilfe der Anrufprotokollierung können Benutzer von Nebenstellen, die über ein Displaytelefon verfügen, den Anrufer sowie den Zeitpunkt des Anrufs erkennen. Als Konsolenbediener können Sie die Verwendung des Anrufprotokolls überwachen und Protokolle löschen, um im System Speicher für neue Protokolle freizugeben. (Das System kann maximale 2000 Protokolle speichern.) Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Anrufprotokollierung bei einer Nebenstelle zu deaktivieren, um bei Abwesenheit des Benutzers Protokollspeicher einzusparen.

So zeigen Sie die Anzahl der im System verwendeten Anrufprotokolle an:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie den Softkey **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie den Softkey **[ANRUFPROTOKOLLE]**.

So zeigen Sie die Anrufprotokolle für eine Nebenstelle an bzw. löschen diese optional:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie den Softkey **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie den Softkey **[NEBENSTELLEN]**.
4. Wählen Sie die Nebenstelle.
5. Drücken Sie den Softkey **[ANRUFPROTOKOLLIERUNG]**.
6. (Optional) Drücken Sie den Softkey **[ALLE LSCH.]**, um alle Protokolle zu löschen, den Softkey **[NEUE LÖSCHEN]**, um nicht überprüfte Protokolle zu löschen, oder den Softkey **[ALTE LÖSCHEN]**, um zuvor angezeigte Protokolle zu löschen.

So löschen Sie die Anrufprotokollierung für eine Nebenstelle:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie den Softkey **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie den Softkey **[NEBENSTELLEN]**.
4. Wählen Sie die Nebenstelle.
5. Drücken Sie den Softkey **[ANRUFPROTOKOLLIERUNG]**.
6. Drücken Sie den Softkey **[PROTOKOLLE DEAKTIVIEREN]**.

Nur der Benutzer der Nebenstelle ist in der Lage, die Anrufprotokollierung vom eigenen Telefon aus zu aktivieren.

Betrieb mehrerer Konsolen

Wenn mehr als eine Konsole gleichzeitig in Betrieb ist, gibt es hierfür zwei Möglichkeiten:

1. Unabhängiger Betrieb

   Derart eingerichtete Konsolen werden unabhängig voneinander betrieben. Jede Konsole verfügt über eigene Haltepositionen, und eingehende Anrufe gehen an eine bestimmte Konsole. Ein Rückruf an die Zentrale wird an die Konsole zurückgeführt, die den Anruf ursprünglich abgewickelt hat.

2. Transparenter Betrieb

   Bei einem transparenten Betrieb funktionieren alle Konsolen auf die gleiche Art und Weise. Rückrufe werden an alle Konsolen zurückgeführt, nicht nur an die Konsole, die den Anruf ursprünglich abgewickelt hat.

   Die Konsolen verfügen außerdem über Berechtigungen zum Lesen und Verwerfen der von anderen Benutzern oder der Telefonzentrale hinterlassenen Nachrichten für die Nebenstelle. Weitere Informationen zum Lesen und Verwerfen von Nachrichten finden Sie auf Seite 51.

Konsoleninterne Anrufe und Weiterleitungen

Ein Konsolenbediener kann Anrufe tätigen oder an einen Kollegen umleiten, indem er statt der Zahl 0 (Null) die Verzeichnisnummer der Konsole wählt. Der Umleitungsvorgang von Anrufen an eine Nebenstelle oder einen anderen Konsolenbediener ist identisch. Anweisungen hierzu finden Sie auf Seite 20.

Hinweis: Konsoleninterne Anrufe können nicht gehalten werden.

Zentraler Bedienerdienst (Centralized Attendant Service, CAS)

CAS ermöglicht den Bedienern einer Telefonanlage, Anrufe, die an einer anderen verbundenen Telefonanlage eingehen, anzunehmen. Mit Ausnahme von Rückrufen hat CAS keinerlei Wirkung auf die Art und Weise, wie Anrufe von der Konsole abgewickelt werden. Wenn ein Anruf von einer anderen Telefonanlage in einem CAS-System die Konsole zurückruft, wird dies als Anruf „Wähle 0“ angezeigt. Denken Sie daran, wenn Sie Rückrufe annehmen, da dies ggf. Einfluss auf die Begrüßung des Anrufers hat.

Voice-Mail

Ein mit Ihrem Telefonsystem verbundenes Voice-Mail-System hat keinen Einfluss auf den Betrieb der Konsole. Wenn ein Anruf von einem solchen System angenommen wird, werden Sie u. U. zur Eingabe eines Zugriffscode oder einer Kennnummer aufgefordert. Bevor Sie hierauf reagieren, müssen Sie die Tonsignalisierung mithilfe des Softkeys **[TÖNE EIN]** aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden von Tonsignalen“ auf Seite 30.

Türöffner

Der Türöffner ermöglicht dem Benutzer einer Nebenstelle, den Türöffner eines Drittherstellers zu bedienen. Wenn jemand Zutritt verlangt, klingelt eine zugewiesene Nebenstelle (oder Nebenstellen), und beim Beantworten kann der Benutzer der Nebenstelle eine Funktionstaste drücken oder den Funktionszugriffscode zum Öffnen der Tür wählen.

So bedienen Sie den Türöffner:

- Wählen Sie den Funktionszugriffscode für den Türöffner.

Kapitel 3

Verwenden von Systemfunktionen

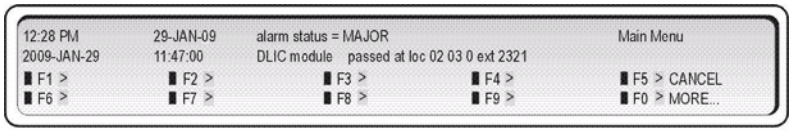
Anzeigen von Systemalarm-Informationen

Eine Alarmanzeige im Display bedeutet, dass ein Fehler im Telefonsystem aufgetreten ist. Informationen zu Art und Stelle des Fehlers können der Konsole entnommen werden.

So lesen Sie eine Alarmmeldung:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[ALARM]**.

   Im Display sehen Sie z. B.:


12:28 PM 29-JAN-09 alarm status = MAJOR Main Menu
2009-JAN-29 11:47:00 DLIC module passed at loc 02 03 0 ext 2321
F1 > F2 > F3 > F4 > F5 > CANCEL
F6 > F7 > F8 > F9 > F0 > MORE...

3. Zeichnen Sie sämtliche Alarminformationen auf.
   - Drücken Sie **[WEITERE...]**, um zusätzliche Informationen oder andere Alarme (sofern vorhanden) anzuzeigen.
   - Die Alarmanzeige blinkt so lange, bis alle Alarmmeldungen aufgerufen wurden.
   - Wenden Sie sich an Ihre Kommunikationsabteilung.
4. Drücken Sie **[ENDE]**.

Es ist möglich, das System so zu programmieren, dass ein Alarm ausgelöst wird, wenn der Hörer bei einer Nebenstelle zu lange abgehoben ist, ohne dass überhaupt ein Gespräch geführt wird. Liegt eine solche Programmierung vor, klingelt die Konsole ohne wartende Anrufe. Um den Alarm zu verwerfen und das Klingeln zu beenden, drücken Sie **Funktion [SPERRE ANZEIGEN] [LÖSCHEN]**.

Anzeigen von Notrufalarmen

Mit dieser Funktion wird auf der Konsole ein Alarm ausgelöst, wenn vom Anschluss eines Benutzers ein Notruf eingeht. Der Anschluss, von dem der Notruf kommt, wird automatisch erkannt. Mithilfe dieser Informationen können Sie Notdienste (z. B. Polizei oder Rettungspersonal) an den Standort leiten, von dem der Anruf durchgeführt wurde.

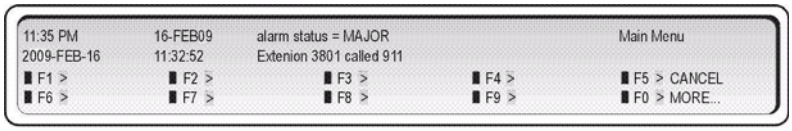
Bei einem Notrufalarm klingelt die Konsole und im Display wird Folgendes angezeigt: „Notruf <Details über Funktionstaste aufrufen> ALARM“.

Hinweis: Obwohl der Konsolenalarm die Position der anrufenden Nebenstelle angibt, könnte sich der Notfall an einem anderen Ort ereignet haben, etwa in einem anderen Raum oder auf einer anderen Etage. Daher ist es wichtig, sich von dem Anrufer bestätigen zu lassen, wo Hilfe benötigt wird.

So lesen Sie eine Notrufalarmmeldung:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[ALARM]**.
3. Drücken Sie **[911 EINBLENDEN]**.

   Im Display wird Folgendes angezeigt:



4. Notieren Sie sich die Nummer der Nebenstelle, von der der Notruf abging.

   Im Falle weitere Notrufe drücken Sie **[WEITERE]**, um diese anzuzeigen.

   Zum Löschen des Notrufalarms drücken Sie **[ENTF.]**.
5. Setzen Sie sich mit den entsprechenden Rettungsdiensten in Verbindung.
6. Drücken Sie **[ENDE]**.

Wenn eine Bedienerkonsole gesperrt ist, ist es dennoch möglich, auf die Informationen zum Notruf zugreifen. Allerdings können die Alarme nicht gelöscht werden.

Notrufbenachrichtigung und schnurlose Sprechgarnituren

Wenn Sie über eine schnurlose Sprechgarnitur ein Gespräch führen, erhalten Sie keine Notrufbenachrichtigung an der schnurlosen Sprechgarnitur. Die Notrufbenachrichtigung ist jedoch auf der Konsole verfügbar.

Einstellen von Systemdatum und -uhrzeit

Datum und Uhrzeit im Konsolendisplay können geändert werden. Abhängig von der Systemprogrammierung wird die Uhrzeit im 12- oder 24-Stundenformat angezeigt.

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[UHRZ EINST]**.
4. Geben Sie die aktuelle Zeit mit vier Ziffern ein (hh:mm).

   Um die Uhrzeit beispielsweise auf 9:30 Uhr einzustellen, geben Sie „0930“ ein.
5. Drücken Sie ggf. **[PM]**.

   [PM] wird nur angezeigt, wenn für das System das 12-Stundenformat eingerichtet wurde und die eingegebene Stunde zwischen 01 und 12 liegt.
6. Drücken Sie **[EINSTELLEN]**.

   [EINSTELLEN] wird nur bei korrekter Eingabe der Uhrzeit angezeigt. Korrekturen können über die Taste ← vorgenommen werden.
7. Drücken Sie **[ENDE]**.

So stellen Sie das Datum ein:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[DATUM EINST]**.
4. Geben Sie das aktuelle Datum im Format „Tag.Monat.Jahr“ ein.

   Um das Datum beispielsweise auf den 12. Dezember 2009 einzustellen, geben Sie „121209“ ein.
5. Drücken Sie **[EINSTELLEN]**.
6. Drücken Sie **[ENDE]**.

Löschen aller Rufumleitungen

Sie können die Rufumleitung für alle Nebenstellen im System löschen.

So löschen Sie die Rufumleitung für alle Nebenstellen:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[WEITERE…]**.
4. Drücken Sie **[ALLE UML LÖ.]**.

Es ist auch möglich, über die Konsole die Rufumleitung an einzelne Nebenstellen zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 49.

Löschen aller Rückrufe

Sie können Rückrufnachrichten für alle Nebenstellen im System löschen.

So löschen Sie Rückrufe für alle Nebenstellen:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[WEITERE…]**.
4. Drücken Sie **[ALLE RCKR LÖ]**.

Ändern von DISA-Codes

Der DISA-Code (Direct Inward System Access, Direkter interner Systemzugriff), den externe Anrufer zum Zugreifen auf Systemfunktionen wählen müssen, kann geändert werden.

So ändern Sie den DISA-Zugriffscode:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[WEITERE…]**.
4. Drücken Sie **[DISA-CODE]**.
5. Geben Sie den neuen Zugriffscode ein.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Drücken Sie **[EINSTELLEN]**, um den neuen Zugriffscode zu bestätigen.
   - Drücken Sie **[ENDE]**, um den Vorgang ohne Änderung des Codes abzubrechen.

Einrichten systemabgekürzter Rufnummern

Die abgekürzte Wahl versetzt Benutzer von Nebenstellen in die Lage, über eine dreistellige Indexnummer eine Telefonnummer anzurufen oder einen Systemzugriffscode einzugeben. Systemabgekürzte Rufnummer lassen sich über die Konsole programmieren und anzeigen.

So programmieren Sie systemabgekürzte Rufnummern bzw. zeigen diese an:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[NR ABKRZ]**.
4. Geben Sie eine dreistellige Indexnummer zwischen 000 und 999 ein.

   Drücken Sie ⇦, um Eingabefehler zu löschen. Geben Sie anschließend die korrekte Nummer ein.
5. Drücken Sie **[PRIVAT]**, damit die Nummer beim Wählen nicht angezeigt wird.
6. Drücken Sie **[EINGABE]**.
7. Drücken Sie **[ABBR.]**, um die vorhandene Nummer zu ändern.
8. Geben Sie die neue Nummer ein. (Schließen Sie den Zugriffscode für externe Gespräche (z. B. „9“) und ggf. eine Vorwahl ein.)

   Es ist möglich, Pausen in die Nummern einzufügen. Geben Sie *9 für jede einsekündige Pause und *1 für jede fünfsekündige Pause ein.

   Drücken Sie ⇦, um Eingabefehler zu löschen. Geben Sie anschließend die korrekte Nummer ein.
9. Drücken Sie **[EINSTELLEN]**.
10. Wiederholen Sie die Schritte 4-9, um andere Nummern zu programmieren, oder drücken Sie **[ENDE]**, um die Programmierung zu beenden.

Einrichten von Antwortpunkten für den Nacht-Betrieb

Bei einem Antwortpunkt für den Nacht-Betrieb handelt es sich um die Nummer einer Nebenstelle oder eines anderen Ziels, unter der bzw. dem Leitungsanrufe eingehen, wenn sich das System im Nacht-Betrieb befindet. Weitere Informationen zum Nacht-Betrieb finden Sie auf Seite 10.

So richten Sie Antwortpunkte für den Nacht-Betrieb ein:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[WEITERE…]**.
4. Drücken Sie **[FLEX NACHT]**.
5. Geben Sie die Leitungsnummer ein.

6. Drücken Sie **[NACHT 1]** oder **[NACHT 2]**, um den Nacht-Betriebsmodus zu wählen.
7. Wählen Sie die Zielnummer des Antwortpunkts für den Nacht-Betrieb.

   Bei dem Ziel kann es sich um eine Nebenstelle, eine Verzeichnisnummer der Bedienerkonsole, eine LDN-Nummer auf einer Konsole, eine Rufverteilungsgruppe oder eine Verzeichnisnummer des Nachtwächters handeln.
8. Drücken Sie **[EINSTELLEN]**, um die neue Nummer zu bestätigen, oder **[ENDE]**, um den Vorgang ohne Änderungen abzubrechen.

Anzeigen der Systemidentifizierung

Möglicherweise ist Ihrer Telefonanlage eine Systemidentifizierungsnummer zugewiesen. Die Nummer wird in SMDR-Berichten (detaillierte Anrufaufzeichnung Nebenstelle) und Berichten zur Datenverkehrsmessung angezeigt, um Ihr System bei Verwendung von zentralen Abrufgeräten zu identifizieren. Es ist in der Regel nicht erforderlich, diese Nummer nach der Eingabe wieder zu ändern.

So zeigen Sie die Systemidentifizierung an bzw. ändern diese:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[SYSTEMIDENT]**.
4. Geben Sie ggf. eine neue dreistellige Zahl ein.
5. Drücken Sie **[EINSTELLEN]**, um die neue Nummer zu bestätigen.

Anzeigen der Konsolenidentität

Die Konsole verfügt über eine Nebenstellennummer, die die Benutzer von Nebenstellen statt der „0“ (Null) wählen können, um Sie zu erreichen. Sie können die Nebenstellennummer der Konsole zusammen mit der Version der Systemsoftware anzeigen.

So zeigen Sie die Nebenstellennummer der Konsole und die Version der Systemsoftware an:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[IDENTITÄT]**.

Zugriff auf Anwendungen

Die Anwendungsfunktion wird in erster Linie von Wartungspersonal oder den für die Eingabe von Kundendaten (Customer Data Entry, CDE) zuständigen Mitarbeiter verwendet. Der Zugriff auf diese Funktionen erfordert ein Passwort.

So greifen Sie auf die Anwendungsfunktion zu:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[ANWENDUNG]**.

Sollte Ihrerseits die Durchführung eines Kundendateneintrags erforderlich sein, erhalten Sie hierzu Anweisungen von Ihrer Kommunikationsabteilung.

Kapitel 4

Verwenden von Nebenstellenfunktionen

Hinweis: Wenn Sie eine ungültig Nebenstelle eingeben, beispielsweise für eine Konsole oder Rufverteilungsgruppe, hören Sie einen Fehlerton. Dies gibt an, dass die Eingabe ungültig ist. Sie können mit der Taste **[ENDE]** zurückgehen, da die Rücktaste hier nicht funktioniert. Sie kann nur für ungültige Nebenstellen/festgelegte Nummern eingesetzt werden.

Aktivieren/Deaktivieren der Rufumleitung

Es ist möglich, über die Konsole die Rufumleitung an einzelne Nebenstellen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Die im Folgenden genannten Anweisungen gelten für Systeme, bei denen der Rufumleitungstyp „Splitten“ programmiert ist. Auf diese Weise lassen sich mehrere Ziele für interne und externe Gespräche festlegen. Ist Ihr System mit einem anderen Anruftyp programmiert, werden sowohl interne als auch externe Anrufe an dasselbe Ziel weitergeleitet. Hinweis: Anrufe von der Konsole werden als externe Gespräche eingestuft.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Rufumleitung für eine Nebenstelle:

1. Drücken Sie ***Funktion***.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[NEBENSTELLEN]**.
4. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, für die Sie die Rufumleitung aktivieren oder deaktivieren möchten.

   Bei Wahl einer ungültigen Nummer drücken Sie **[ENDE]**.
5. Drücken Sie **[RUFUML]**.
6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **[INTERN]**, um die Rufumleitung für interne Gespräche zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
   - Drücken Sie **[EXTERN]**, um die Rufumleitung für externe Gespräche zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
7. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **[ABBR.]**, um die aktuelle Rufumleitung zu deaktivieren.
   - Wählen Sie Ziel und bestimmen Sie dann den Rufumleitungstyp: „Immer“, „Keine Antwort“ usw.

Um ohne jedwede Änderung zum Hauptdisplay zurückzukehren, drücken Sie **[ENDE]**.

Hinweis: Wenn Sie eine ungültig Nebenstelle eingeben, beispielsweise für eine Konsole oder Rufverteilungsgruppe, hören Sie einen Fehlerton. Dies gibt an, dass die Eingabe ungültig ist. Sie können mit der Taste **[ENDE]** zurückgehen, da die Rücktaste hier nicht funktioniert. Sie kann nur für ungültige Nebenstellen/festgelegte Nummern eingesetzt werden.

Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Nicht stören“

„Nicht stören“ (NS) verhindert, dass eine Nebenstelle angerufen wird. Sie können die Funktion „Nicht stören“ für jede beliebige Nebenstelle im System aktivieren bzw. deaktivieren.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Nicht stören“ bei einer Nebenstelle:

1. Drücken Sie ***Funktion***.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[NEBENSTELLEN]**.
4. Wählen Sie die Nebenstelle.
5. Drücken Sie **[NICHT STÖREN]**.

   In der ersten Zeile des Displays wird „NS“ angezeigt. So wissen Sie, dass die Funktion „Nicht stören“ eingestellt ist.

Es ist außerdem möglich, „NS“ während des Anrufs bei der Nebenstelle zu aktivieren und zu deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 29.

Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Nachricht wartet“

Sie können Benutzer von Nebenstellen darüber informieren, dass für sie eine Nachricht an der Konsole wartet. Wenn der Benutzer zurückkehrt und die Konsole anruft, wird im Display „MSW“ angezeigt. Dies gibt an, dass eine Nachricht für die Nebenstelle vorhanden ist.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie wissen, dass die Person, die Sie erreichen möchten, abwesend ist. Wenn Sie wissen, dass die gewünschte Person anwesend ist, verwenden Sie die auf Seite 20 beschriebene Rückruffunktion.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Nachricht wartet“ für eine Nebenstelle:

1. Drücken Sie ***Funktion***.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[NEBENSTELLEN]**.
4. Wählen Sie die Nebenstelle.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **[NACHR. SENDEN]**, um die Wartenachricht einzustellen.
   - Drücken Sie **[NACHR. LÖSCHEN]**, um die Wartenachricht zu entfernen.
6. Drücken Sie **[ENDE]**.

Lesen und Entfernen von Nachrichten

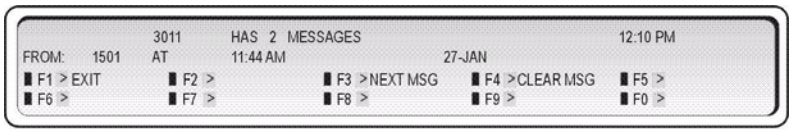
Abhängig von der Systemprogrammierung ist es ggf. möglich, die von anderen Benutzern oder dem Konsolenbediener hinterlassenen Nachrichten für die Nebenstelle zu lesen und zu entfernen. Ohne diese Funktionalität können Sie lediglich die von Ihnen selbst eingestellten Nachrichten lesen bzw. entfernen.

So lesen und verwerfen Sie die Nachrichten für eine Nebenstelle:

1. Drücken Sie ***Funktion***.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[NEBENSTELLEN]**.
4. Wählen Sie die Nebenstelle.
5. Drücken Sie **[NACHR. LESEN]**.

   Wird **[NACHR. LESEN]** nicht im Display angezeigt, bedeutet dies, dass Sie nur eigene Nachrichten lesen und entfernen dürfen.

   Im Display wird die Anzahl der Nachrichten für eine Nebenstelle, die Nebenstellennummer des Benutzers, der die Nachricht hinterlassen hat, sowie der Zeitpunkt der Nachricht angegeben.



6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **[NÄCHSTE NCH]**, um die nächste Nachricht der Nebenstelle zu lesen.
   - Drücken Sie **[NACHR. LÖSCHEN]**, um die Nachricht zu entfernen.
   - Drücken Sie **[ENDE]**, um zum Hauptdisplay zurückzukehren.

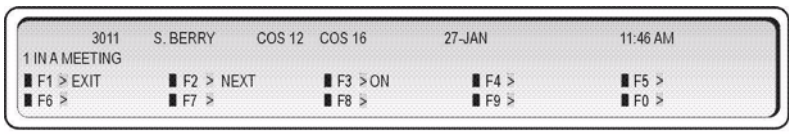
Einrichten/Entfernen von Notiztexten

Es ist möglich, auf einem Telefon hinterlassene Notiztexte zu lesen und vorhandene Nachrichten zu entfernen oder zu ändern.

So lesen Sie Notiztexte, richten diese ein oder löschen sie:

1. Drücken Sie ***Funktion***.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Wählen Sie die Nebenstelle.
4. Drücken Sie **[NCH EINR]**.

   Im Display wird Folgendes angezeigt:



5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **[EIN]**, um die derzeit angezeigte Nachricht zu aktivieren.
   - Drücken Sie so lange **[WEITER]**, bis die zu hinterlassende Nachricht angezeigt wird. Drücken Sie dann **[EIN]**, um die Nachricht zu aktivieren.

Wenn die Nebenstelle über einen aktiven Notiztext verfügt, wird die Nachricht im Display angezeigt. Sie können entweder **[AUS]** drücken, um die Nachricht zu entfernen oder sie durch eine andere zu ersetzen. Drücken Sie hierzu so lange **[WEITER]** drücken, bis die Ersatzmeldung angezeigt wird und drücken Sie dann **[EIN]**, um die Nachricht zu aktivieren.

Außerbetriebnahme einer Nebenstelle

Es ist möglich, eine Nebenstelle außer Betrieb zu nehmen (zu sperren), wenn ein Problem in Bezug auf die Nebenstelle oder das System besteht. Eine außer Betrieb genommene Nebenstelle kann Anrufe weder tätigen noch empfangen.

So sperren Sie eine Nebenstelle:

1. Drücken Sie ***Funktion***.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[NEBENSTELLEN]**.
4. Wählen Sie die Nebenstelle.
5. Drücken Sie **[SPERREN]**.

   Wenn im Display BESETZT statt FREI angezeigt wird, wird die Nebenstelle derzeit verwendet und erst dann außer Betrieb genommen, wenn sie frei ist.

6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **[EINSTELLEN]**, um die Nebenstelle zu sperren.
   - Drücken Sie **[ENTF.]**, um die Nebenstelle wieder in Betrieb zu nehmen.

Anrufüberwachung

Mithilfe dieser Funktion kann das Telefongespräch einer anderen Nebenstelle mit und ohne Wissen des entsprechenden Benutzers überwacht werden.

Wenn Ihr System so programmiert ist, dass Benutzer über eine etwaige Überwachung informiert werden, hören diese ein Signalton zu Beginn des Überwachungsvorgangs. Benutzer mit einem Displaytelefon sehen außerdem für die Dauer des Anrufs Ihren Namen und Ihre Nebenstellennummer im Display.

Beim Überwachen eines Anrufs ist es möglich, einem Gespräch zuzuhören. Sie können allerdings mit keinem der Teilnehmer sprechen, sie werden also auch nicht von ihnen gehört. Sie können jedoch dem Gespräch beitreten, indem Sie eine Dreierkonferenz bilden.

Verschiedene Bedingungen:

- Das System kann so programmiert werden, dass die Überwachung einiger oder aller Nebenstellen unzulässig ist.
- Ein Benutzer kann jeweils nur von einer Konsole oder Nebenstelle überwacht werden. Wenn Sie versuchen, eine bereits überwachte Person zu überwachen, hören Sie ein Besetztzeichen und der Text BESETZT wird in Ihrem Display angezeigt.
- Wenn der Benutzer den Anrufer auf „Halten“ setzt, den Anruf umleitet oder beendet, werden Sie getrennt, und die Überwachungssitzung wird geschlossen. Das System kann so programmiert werden, dass die Überwachung auf bei gehaltenem Anruf fortgesetzt wird.
- Während der Überwachung können Sie Anrufe weder tätigen noch empfangen. Alle Personen, die Ihr Telefon während des von Ihnen durchgeführten Überwachungsvorgang anrufen, hören ein Besetztzeichen. Der Anrufer kann eine Rückrufnachricht hinterlassen, ist jedoch nicht in der Lage, anzuklopfen oder sich in Ihre Überwachungssitzung aufzuschalten. Wenn Sie ein externes Gespräch führen möchten, müssen Sie zunächst die Überwachungssitzung abbrechen.

So überwachen Sie einen Anruf:

- Wählen Sie den Funktionszugriffscode für die „Stille Überwachung“, gefolgt von der Nummer der zu überwachenden Nebenstelle.

  Befindet sich der Benutzer in einem Gespräch, wird im Display die Meldung AUFSCHALTEN gefolgt von der Nebenstellennummer des Benutzers angezeigt.

  Wenn der Benutzer nicht telefoniert, hören Sie ein Besetztzeichen, und die Nebenstellennummer des Benutzers wird, gefolgt von den Worten IST FREI, in Ihrem Display angezeigt.

So bilden Sie eine Dreierkonferenz mit dem Benutzer und dem anderen Teilnehmer:

- Drücken Sie die Taste **[KONF]**.

So beenden Sie die Überwachungssitzung:

- Drücken Sie **[ENDE]**.

Hinweis: Wenn die Überwachung nach Verlassen der Konferenz fortgesetzt werden soll, müssen Sie die Überwachung erneut einrichten.

Kapitel 5

Verwenden von Leitungsfunktionen

Anzeigen von Leitungsstatus

Anhand der Anzeige von Leitungsstatus-Informationen lässt sich die aktuelle Zuweisung von Diensten und Funktionen einer Leitung bestimmen.

So zeigen Sie den aktuellen Status einer Nebenstelle an:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[LEITUNGEN]**.
4. Geben Sie die Leitungsnummer ein.
5. Drücken Sie **[STATUS]**, um Informationen über die Leitung wie ihre Service- und Einschränkungsklasse anzuzeigen.
6. Drücken Sie **[ENDE]**.

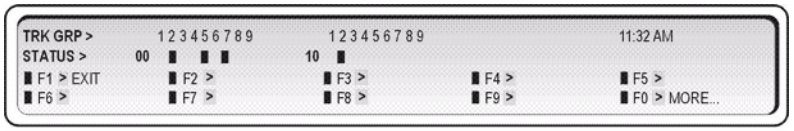
Anzeigen des Besetzt-Status von Leitungsgruppen

Sie können den Status von Leitungsgruppen überprüfen, um herauszufinden, welche besetzt sind. Es können maximal 20 Gruppen gleichzeitig angezeigt werden, entweder bei inaktiver Konsole oder beim Abwickeln von Anrufen.

So überprüfen Sie den Status von Leitungsgruppen:

1. Drücken Sie **Leitungsgruppe**, um die ersten 20 Leitungsgruppen anzuzeigen.

   Im Display sehen Sie z. B.:



   Wie Sie hier erkennen können, sind die Leitungsgruppen 02, 05, 07 und 12 besetzt.

2. Drücken Sie **[WEITERE…]**, um die nächsten 20 Gruppen anzuzeigen.

   Wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf.

3. Drücken Sie **[ENDE]**.

Zugriff auf bestimmte Leitungen

Sie können auf eine bestimmte Leitung zugreifen und diese für einen ausgehenden Anruf verwenden.

So greifen Sie auf eine bestimmte Leitung zu:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[LEITUNGEN]**.
4. Geben Sie die Leitungsnummer ein.
5. Drücken Sie **[EINGABE]**.
6. Drücken Sie **[BEDIENZUGR]**.
7. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wenn die Leitung frei ist (erkennbar durch den Wählton), wählen Sie die externe Nummer.
   - Bei besetzter Leitung drücken Sie **[TRENNUNG ERZWINGEN]** um die Leitung von dem Anruf zu befreien, oder halten Sie **[AUFSCHALTEN]** gedrückt, um sich in den Anruf aufzuschalten. Beide Teilnehmer hören einen langen Signalton, bevor Sie dem Gespräch beitreten.

Auf Leitungen, die als Diktier-Leistungen vorgesehen sind, kann nicht zugegriffen werden.

Außerbetriebnahme einer Leitung

Unter Umständen ist es erforderlich, eine Leitung außer Betrieb zu nehmen (zu sperren), wenn Probleme in Bezug auf die Leitung oder das System bestehen. Sowohl inaktive als auch verwendete Leitungen lassen sich sperren. Anschließend können Sie die Leitung wieder in Betrieb nehmen.

So sperren Sie eine Leitung oder nehmen Sie wieder in Betrieb:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[BEDIENFKT]**.
3. Drücken Sie **[LEITUNGEN]**.
4. Geben Sie die Leitungsnummer ein.
5. Drücken Sie **[SPERREN]**.
6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **[EINSTELLEN]**, um die Leitung zu sperren.
   - Drücken Sie **[ENTF.]**, um die Leitung wieder in Betrieb zu nehmen.

Kapitel 6

Hotel-/Motel-Funktionen

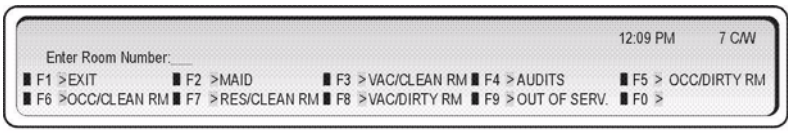
Anzeigen und Ändern von Zimmerdaten

Zu den Raumdaten gehören Belegungs- und Bedingungsstatus (Frei, Gereinigt, Beschränkungen für ausgehende Gespräche usw.) sowie der Status der wartenden Nachricht, Weckruf und andere Dienste. Sie können Zimmerdaten ändern, während die Konsole inaktiv ist oder während Sie mit dem Zimmer verbunden sind.

So zeigen Sie Daten für ein Zimmer an bzw. ändern diese:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[GÄSTEZIMMER]**.

   Im Display wird Folgendes angezeigt:


12:09 PM 7 C/W
Enter Room Number:___
F1 >EXIT F2 >MAID F3 >VAC/CLEAN RM F4 >AUDITS F5 > OCC/DIRTY RM
F6 >OCC/CLEAN RM F7 >RES/CLEAN RM F8 >VAC/DIRTY RM F9 >OUT OF SERV. F0 >

3. Wählen Sie die Zimmernummer (nicht erforderlich, wenn Sie bereits mit dem Zimmer verbunden sind).

   Im Display sehen Sie z. B.:

4321 EXEC. SUITE COS 12 COR 01 MSW IDLE 12:09 PM
Reg = 00123 Wake-Up = 12:30P Status = Vac/Dirty/Loc/Maid
F1 >EXIT F2 >CLR REG F3 >SET WAKE-UP F4 >CLR WAKE-UP F5 > STATUS
F6 >NO DISTB F7 >SEND MSG F8 >CLEAR MSG F9 > F0 > ROOM NUMBER

   Dieses Display zeigt an, dass Zimmer 4321 frei und nicht gereinigt ist, sich das Zimmermädchen in dem Raum befindet und nur interne Gespräche zulässig sind.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Drücken Sie **[REG LÖSCHEN]**, um den Zähler des Nachrichtenregisters zu löschen. (Weitere Informationen finden Sie unter auf Seite 66.)
   - Drücken Sie **[NICHT STÖREN]**, um die Funktion „Nicht stören“ einzustellen und eingehende Anrufe zu blockieren.
   - Drücken Sie **[NACHR. SENDEN]** bzw. **[NACHR. LÖSCHEN]**, um die Anzeige für wartende Nachrichten für das Zimmertelefon einzustellen bzw. zu löschen.
   - Drücken Sie **[WECKRUF EINSTELLEN]** bzw. **[WECKRUF LÖSCHEN]**, um eine Weckrufzeit einzustellen bzw. zu löschen. (Weitere Informationen finden Sie unter auf Seite 63.)
   - Drücken Sie **[STATUS]**, um den Belegungs- oder Bedingungsstatus des Zimmers zu ändern (siehe „Ändern des Status der Zimmerbelegung und der Bedingung“ auf Seite 63).
   - Drücken Sie **[ZIMMERNUMMER]**, um den Status eines anderen Zimmers anzuzeigen. (Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die Konsole mit einem Zimmer verbunden ist.)

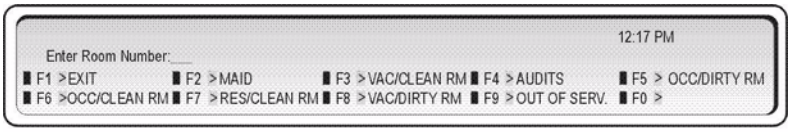
Auflisten/Zählen von Zimmern nach Belegungs- oder Bedingungsstatus

Sie können eine Liste der Zimmer nach Belegungs- und Bedingungsstatus anzeigen, z. B. Frei und Nicht gereinigt oder Belegt und Mit Zimmermädchen. Das System meldet darüber hinaus die Gesamtzahl der Zimmer, die im angegebenen Zustand sind. Sie können alle Zimmer durchgehen oder mit einer bestimmten Zimmernummer beginnen, beispielsweise mit dem ersten Zimmer im zweiten Stock.

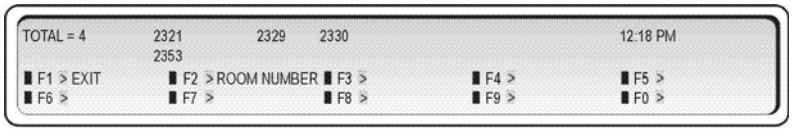
So listen Sie alle Zimmer nach Belegungs- und Bedingungsstatus auf:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[GÄSTEZIMMER]**.

   Im Display wird Folgendes angezeigt:



3. Drücken Sie den Softkey für das Zimmer, das angezeigt werden soll. Wenn Sie z. B. alle freien und gereinigten Zimmer anzeigen möchten, drücken Sie **[FREI/GEREIN]**.



4. Drücken Sie **[WEITERE…]**, um die nächsten 10 Zimmer anzuzeigen, die den angegebenen Statusbedingungen entsprechen.

   Sie können eine Liste aller freien oder belegten Zimmer drucken. Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken von Berichten“ auf Seite 66.

So zeigen Sie einer Liste von Zimmern an, die mit einer bestimmten Zimmernummer beginnen:

1. Führen Sie die oben beschriebenen Schritte 1-4 durch.
2. Drücken Sie **[ZIMMERNUMMER]**.
3. Wählen Sie die Nummer des ersten anzuzeigenden Zimmers.

Ändern des Status der Zimmerbelegung und der Bedingung

Sie können den Belegungs- oder Bedingungsstatus eines Zimmers ändern, während die Konsole inaktiv ist oder während Sie mit dem Zimmer verbunden sind.

Folgende Statusvarianten für Belegung und Bedingungen sind verfügbar:

Belegung	Bedingung
Frei	Gerein.
Belegt	Nicht gerein.
Reserviert	ZiMdch
Garantiert	Zu prüfen
	Service n. verfügbar

So ändern Sie den Belegungsstatus und den Bedingungsstatus eines Zimmers:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[GÄSTEZIMMER]**.
3. Wählen Sie die Zimmernummer (nicht erforderlich, wenn Sie bereits mit dem Zimmer verbunden sind).
4. Drücken Sie **[STATUS]**.
5. Drücken Sie den Softkey, der dem einzustellenden Status entspricht. Um beispielsweise den Status eines Zimmers von „Frei“ auf „Belegt“ zu setzen, drücken Sie **[BELEGT]**.

Hinweis: Der Status „Mit Zimmermädchen“ kann nur vom Zimmer aus durch die Eingabe eines Codes geändert werden.

Es ist möglich, Ihr System so zu programmieren, dass alle Zimmer mit dem Status „Belegt und gereinigt“ zu einem bestimmten Zeitpunkt in „Belegt und nicht gereinigt“ geändert werden. Informationen erhalten Sie von Ihrer Kommunikationsabteilung.

Festlegen und Stornieren von Weckrufen

Weckrufe für Gästezimmer können sowohl von Ihnen als auch von Gästen eingestellt, geändert und storniert werden. Das System unterscheidet nicht, ob ein Weckruf von der Bedienerkonsole oder einem Gästezimmertelefon festgelegt, geändert oder storniert wird. Daher kann ein Gast beispielsweise einen Weckruf stornieren, den Sie eingestellt haben (und umgekehrt).

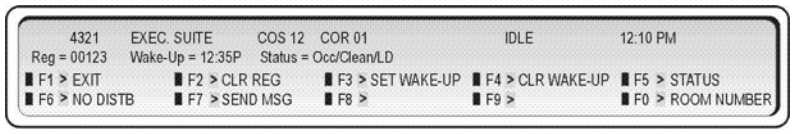
Sie können einen Weckruf festlegen oder stornieren, während die Konsole inaktiv oder mit dem Gästezimmer verbunden ist.

Falls ein Drucker an die Konsole angeschlossen ist, können Sie bei jedem Aktivieren, Ändern oder Stornieren eines Weckrufs einen Bericht drucken.

So können Sie einen Weckruf festlegen oder stornieren, während Sie mit dem Gästezimmer verbunden sind:

1. Drücken Sie **[WECKRUF EINSTELLEN]**.
2. Geben Sie die Zeit mit vier Ziffern ein (hh:mm).

   Um die Uhrzeit beispielsweise auf 6:30 Uhr einzustellen, geben Sie „0630“ ein.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **[EINSTELLEN]**, um eine Uhrzeit für den Vormittag einzustellen.
   - Drücken Sie **[PM]**, um eine Uhrzeit für den Nachmittag einzustellen. (**[PM]** wird nur angezeigt, wenn das 12-Stundenformat für die Systemuhr ausgewählt wurde und die eingegebene Stunde zwischen 01 und 12 liegt.)


4321 EXEC. SUITE COS 12 COR 01 IDLE 12:10 PM
Reg = 00123 Wake-Up = 12:35P Status = Occ/Clean/LD
F1 > EXIT
F2 > CLR REG
F3 > SET WAKE-UP
F4 > CLR WAKE-UP
F5 > STATUS
F6 > NO DISTB
F7 > SEND MSG
F8 >
F9 >
F0 > ROOM NUMBER

So können Sie einen Weckruf festlegen oder ändern, wenn Sie NICHT mit dem Gästezimmer verbunden sind:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[GÄSTEZIMMER]**.
3. Wählen Sie die Zimmernummer.
4. Führen Sie die Schritte 1-3 der vorherigen Anleitung aus.

So stornieren Sie einen Weckruf:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[GÄSTEZIMMER]**.
3. Wählen Sie die Zimmernummer.
4. Drücken Sie **[WECKRUF LÖSCHEN]**.
5. Drücken Sie **[ENDE]**.

Hinweis: Einige Anzeigegeräte legen möglicherweise eigene Terminrufe fest. Anhand der oben beschriebenen Anleitung können auch Terminrufe, die bereits vom Benutzer eingestellt wurden, gelöscht oder geändert werden.

Wenn der Gast auf den Weckruf nicht reagiert, wird das Zimmer vom System zwei weitere Male in Abstand von fünf Minuten angerufen. Bleibt ein dritter Weckruf ebenfalls ohne Antwort oder ist die Leitung besetzt, erzeugt das System u. U. einen kleinen Alarm an der Konsole.

Festlegen von Anrufbeschränkungen

Sie können unterbinden, dass Gäste über ihre Zimmertelefone Orts- oder Ferngespräche führen. Die zum Festlegen von Anrufbeschränkungen verwendete Verfahrensweise hängt davon ab, ob das Hotel/Motel ein Property Management System einsetzt.

Ohne Einsatz eines Property Management System

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[GÄSTEZIMMER]**.
3. Wählen Sie die Zimmernummer.
4. Drücken Sie **[STATUS]**.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie **[INTERN]**, um ausschließlich interne Anrufe zu ermöglichen.
   - Drücken Sie **[LOKAL]**, um ausschließlich interne und lokale Gespräche zuzulassen.
   - Drücken Sie **[FERN]**, um interne, lokale und Ferngespräche zuzulassen.

Mit Einsatz eines Property Management System

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[GÄSTEZIMMER]**.
3. Wählen Sie die Zimmernummer.
4. Drücken Sie **[AUSG. BESCHRÄNKEN]**.

Das Telefon wird daran gehindert, externe Gespräche zu tätigen. Zum Aufheben dieser Beschränkung und Zulassen von ausgehenden Anrufen, wiederholen Sie das Verfahren.

Blockieren von Anrufen von Zimmer zu Zimmer

Über die Taste **Blockieren** der Konsole lassen sich Anrufe zwischen Gästezimmern unterbinden. Nur Zimmertelefone mit programmierter Anrufblockierung sind hiervon betroffen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Kommunikationsabteilung.

So blockieren Sie Anrufe zwischen Zimmern:

- Drücken Sie **Blockieren**.

Die Anzeige oberhalb der Taste **Blockieren** leuchtet so lange, bis die Blockierung aufgehoben wird.

Anzeigen/Löschen eines Nachrichtenregisters

Das Nachrichtenregister ist eine Aufzeichnung aller externen Gespräche, die Gäste von Zimmertelefonen aus führen. Sie können das Nachrichtenregister eines Zimmers anzeigen und löschen, während die Konsole inaktiv oder mit dem Gästezimmer verbunden ist.

So können Sie das Nachrichtenregister eines Zimmers anzeigen oder löschen:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[GÄSTEZIMMER]**.
3. Wählen Sie die Zimmernummer (nicht erforderlich, wenn Sie bereits mit dem Zimmer verbunden sind).
4. Drücken Sie **[REG LÖSCHEN]**.

Drucken von Berichten

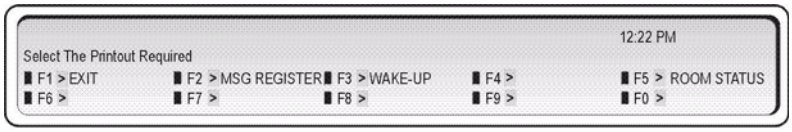
Wenn ein Drucker an dasselbe Netzwerk wie die Konsole angeschlossen ist, können Sie gedruckte Berichte (Audits) über Nachrichtenspeicher, Zimmerstatusangaben und automatische Weckrufe anfordern.

Jeder Audit hat ein eigenes Format und manche werden automatisch gedruckt. Wenn z. B. ein Weckruf eingestellt, geändert oder storniert wird, zeichnet der Drucker dies automatisch auf.

So drucken Sie einen Bericht:

1. Drücken Sie **Funktion**.
2. Drücken Sie **[GÄSTEZIMMER]**.
3. Drucken Sie **[AUDITS]**.

   Im Display wird Folgendes angezeigt:



4. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie drucken möchten.
5. Drücken Sie **[ENDE]**.

Kapitel 7

Referenz

Telefonverzeichnis

Name	Nummer
POLIZEI:	
FEUERWEHR:	
KRANKENHAUS:	
PROBLEME MIT NEBENSTELLE ODER KONSOLE:	

Abgekürzte Wählliste

Indexnummer	Identität

Service-/Einschränkungsklasse

Für jede Nebenstelle und Leitung gibt es eine COS (Class of Service, Serviceklasse) und eine COR (Class of Restriction, Einschränkungsklasse), die die zulässigen und unzulässigen Aktionen des Benutzers einer bestimmten Nebenstelle oder Leitung definieren. Im System können hier jeweils bis zu 50 Einträge festgelegt werden, obwohl die meisten Unternehmen dies nur im geringen Umfang nutzen.

Um Fragen von Benutzern, die u. U. Probleme mit dem System haben, besser beantworten zu können, empfiehlt es sich, eine kurze Beschreibung der gängigsten Service- und Einschränkungsklassen aufzuzeichnen. COS 1 könnte z. B. „Nur Ortsgespräche zulassen“ bedeuten und COR 10 „Keine Ferngespräche nach 18 Uhr“. Die erforderlichen Details können Sie bei Ihrer Kommunikationsabteilung erhalten.

COS	COS-NAME	LÄSST ZU ...

COR	COR-NAME	BESCHRÄNKT ...

Abkürzungen im Konsolendisplay

Abk.	Bedeutung
ABBR	Abgekürzt
ACC	Konto
ANSR	Beantworten
ATT	Vermittlung
BSY OUT	Gesperrt
CAN	Abbrechen
CBK	Rückruf
CDE	Kundendateneintrag
CLR	Löschen
COR	Einschränkungsklasse
COS	Serviceklasse
C/W	Anruf wartet
TT.MM.JJ	Tag.Monat.Jahr
DISA	Direkter interner Systemzugriff
DISTB	Stören
NS	Nicht stören
DST	Ziel

Abk.	Bedeutung
FLEX	Flexibel
Wei	Umleitung
IDENT	Identität
INT	Intercept/Intern
LD	Ferngespräch
LDN	Eingetragene Verzeichnisnummer
LOC	Lokal
MSG	Nachricht
MSW	Nachricht wartet
OCC	Belegt
RCK	Rückruf
REG	Registrieren
RLS	Trennen
RM	Zimmer
RS	Zimmerstatus oder beschränkte ausgehende Anrufe
SER	Serie
SRC	Quelle
VAC	Frei

Notiztexte für Displaytelefone

Die folgenden Standardnachrichten werden ggf. auf mit einem Display ausgestatteten Telefonen angezeigt.

Nachrichten-nummer	Nachricht
01	BESPRECHUNG
02	GESCHÄFTSREISE
03	URLAUB
04	BEI EINEM TERMIN
05	IN DER MITTAGSPAUSE
06	NACH HAUSE GEGANGEN
07	FEIERABEND
08	MORGEN ZURÜCK
09	
10	
11	
12	
13	
14	
15	

Autorisierte Benutzer können diese Nachrichten ändern und sieben weitere Nachrichten zur systemweiten Verwendung programmieren. Zeichen Sie etwaige Änderungen und Zusätze auf.

Anweisungen zum Einstellen dieser Nachrichten auf der Konsole finden Sie auf Seite 52.

Glossar

Sperren

Ein Leistungsmerkmal, durch das eine Leitung oder ein Gerät bei eingehenden Anrufen besetzt erscheint. In Wirklichkeit wird die Leistung außer Betrieb genommen, bis sie repariert oder getestet wurde.

Anklopfen

Ein Leistungsmerkmal, das es ermöglicht, für einen besetzten Anschluss bestimmte Anrufe in eine Warteschlange zu setzen. Sobald die Nebenstelle wieder frei ist, wird der wartende Teilnehmer verbunden. Der besetzten Nebenstelle wird durch einen kurzen Signalton angezeigt, dass ein Anruf wartet.

Zentrale

Eine Einrichtung, in der das öffentliche Telefonsystem und die zugehörige Ausrüstung zur Bereitstellung von Telefondiensten für Kunden einer geografischen Region untergebracht sind.

Einschränkungsklasse (COR)

Beim Programmieren des Systems werden die Nebenstellen und Leitungen verschiedenen Einschränkungsklassen zugewiesen. Eine Einschränkungsklasse steuert die Eigenschaften des von einer Nebenstelle oder Leitung abgehenden Anrufs. Eine Nebenstelle kann beispielsweise einer Einschränkungsklasse zugewiesen sein, die verhindert, dass ausgehende Anrufe ohne Unterstützung der Vermittlung nicht getätigt werden können.

Serviceklasse (COS)

Beim Programmieren des Systems werden die Nebenstellen verschiedenen Serviceklassen zugewiesen. Jede Klasse hat Zugriff auf einen bestimmten Funktionssatz.

DISA (Direkter interner Systemzugriff)

Ein Leistungsmerkmal, das es Anrufern ermöglicht, sich direkt in das Telefonsystem einzuwählen und Funktionen und Einrichtungen zu verwenden.

Hardware

Die physischen Komponenten des Systems.

Rufverteilungsgruppe

Einer Gruppe zugewiesene Nebenstellen mit einer gemeinsamen (Pilot-)Nummer und eigenen Nebenstellennummern. Ein an eine Rufverteilungsgruppe gerichteter eingehender Anruf löst bei der ersten verfügbaren Nebenstelle einen Klingelton aus.

LDN (Listed Directory Number, Eingetragene Verzeichnisnummer)

Tasten zur Anrufabwicklung, mit denen die Reihenfolge bestimmt werden kann, in der Anrufe von außerhalb der Telefonanlage angenommen werden.

Telefonanlage (Private Automatic Branch Exchange, PABX)

Telefonvermittlungssystem zur Verwendung in einem Unternehmen.

Rückruf

Ein Anruf, der zurück an die Konsole geht, nachdem dieser an eine besetzte oder nicht antwortende Nebenstelle umgeleitet wurde.

Software

Die zum Ausführen des Systems erforderlichen Routinen, Programme und Anweisungen.

Leitung

Eine Leitung (Amtsleitung) ist die externe Kommunikationsverbindung zwischen zwei Vermittlungssystemen. Diese Verbindung kann zwischen einem oder mehreren Telefonsystemen (Telefonanlagen) oder der Telefonanlage und den Geräten der Zentrale bestehen.

Testton

Ihr Telefonsystem verfügt über verschiedene Tonsignale, um Sie über den Status des jeweiligen Anrufs zu informieren. Mithilfe der Funktion „Testton“ können Sie sich mit den verschiedenen Tönen vertraut machen.

1. Wählen Sie den Testton-Zugriffscode _____.
   (Den Code erhalten Sie von Ihrer Kommunikationsabteilung.)
2. Wählen Sie einen zweistelligen Toncode aus der Liste unten.
3. Wählen Sie weitere Codes, um sich die anderen Töne anzuhören.
4. Legen Sie auf, wenn Sie fertig sind.

Code	Tonbezeichnung	Bedeutung
11	Wählton	Zu hören beim Abnehmen des Hörers
12	Umleitungston	An einer Nebenstelle zu hören, wenn der Benutzer einen Anruf auf „Halten“ setzt, um sich mit einem anderen Teilnehmer zu besprechen oder den Anruf umzuleiten
13	Besetztzeichen	Zu hören, wenn der Anschluss der gewählten Nummer besetzt ist
14	Spezielles Besetztzeichen	Zu hören, wenn die angerufene Nebenstelle die Funktion „Nicht stören“ aktiviert hat
15	Rufton	Zu hören, wenn der Anschluss des gewählten Ziels klingelt
16	Nicht verwendet	
17	Fehlerton	Zu hören, wenn eine Funktion nicht verfügbar ist, sich nicht in Ihrer Serviceklasse befindet oder wenn eine ungültige Nummer gewählt wurde
18	Konferenz	Zu hören, wenn ein neuer Teilnehmer einer Konferenzschaltung beitritt
19	Ton für wartenden Anruf (Anklopfen)	Während eines Gesprächs zu hören, wenn ein interner Anruf auf Annahme wartet
20	Aufschaltton	Von allen Teilnehmern eines Gesprächs zu hören, wenn sich ein Dritter in den Anruf aufschaltet
21	Unterbrochener Wählton	Zu hören beim Abnehmen des Hörers an einer Nebenstelle, für die „Nicht stören“ oder „Rufumleitung: immer“ aktiviert ist
22	Nicht verwendet	
23	Ton für Warten bei Halten	Zu hören von einem gehaltenen Anrufer und beim Anklopfen
24	Personenrufton	Zu hören, wenn eine Verbindung zum Personenruflautsprecher besteht
25	Nicht verwendet	
26	Doppelter Piepton beim Anklopfen einer Leitung	Während eines Gesprächs zu hören, wenn ein externer Anruf auf Annahme wartet
27	ARS-Warnton bei teurer Leitung	Zu hören, wenn in einem System mit automatischer Leitwegauswahl (Automatic Route Selection, ARS) keine günstigen Leitungen für Ferngespräche verfügbar sind. Dieser Ton warnt davor, dass Ihr Anruf über eine teure Leitung erfolgt
28	ARS-Wählton	Zu hören, nachdem in einem System mit automatischer Leitwegauswahl (Automatic Route Selection, ARS) de Leitungszugriffscode gewählt wurde
29	Warnton bei Aufschalten	Von allen Teilnehmern eines Gesprächs zu hören, wenn sich ein Dritter einen Anruf aufschaltet
30	Ton beim Aufheben der Vertraulichkeit	Zu hören, wenn die Vertraulichkeit eines Telefongesprächs aufgehoben wird und ein neuer Teilnehmer dem Anruf beitritt

Code	Tonbezeichnung	Bedeutung
31	Endton für Anrufe im Modus „Automatische Antwort“	Zu hören von einem Benutzer, dessen Telefon im Modus „Automatische Antwort“ vorliegt, wenn der anrufende Teilnehmer auflegt
32	Fehlerton für Konsolenbediener	Vom Konsolenbediener zu hören, wenn dieser versucht, eine unzulässige Aktion durchzuführen, etwa zwei Geräte zu verbinden, die nicht verbunden werden dürfen
33	Klingeltonanpassung	Gewählt auf Telefonen, um Anpassungen am Klingelton zu hören

Leitungskennung

Leitungsnummer	Identität

Stichwortverzeichnis

ZAHLEN

112, Notrufalarme anzeigen und Löschen, 40

A

Abbr., Taste, 8
Abbrechen
  „Nachricht wartet“ bei einzelnen Nebenstellen, 29
  Notiztexte, 52
Abgekürzte Rufnummern eingeben und anzeigen, 43
Abkürzungen, Konsolendisplay, 72
Alarme anzeigen und löschen, 39
Anklopfen, Definition, 74
Anordnen gehaltener Anrufe, 24
Anrufbeschränkungen für Gästezimmer, 65
Anrufblock, 65
Anrufe parken 32
Anrufen, 22
Anrufprotokollierung 33
Anrufsplitten, 24
Anrufübernahme, 31
Anrufüberwachung 53
Anschlüsse, Handapparat/Sprechgarnitur, 6
Antwortpunkte für den Nacht-Betrieb einrichten, 43
Antwort-Taste, 8, 19
Anwendungen, Zugriff, 45
Anzeige neuer Anrufe, 20
Audits (Ausdrucke) für Gästezimmer, 66
Aufschalten bei „Besetzt“ und „Nicht stören“ 29
Ausgehende Anrufe, Zulassen/Beschränken von Gästezimmern, 65

B

Beantworten von Anrufen
  Anzeige neuer Anrufe, 20
  bei aktiviertem Nacht-Betrieb, 31
  mehrere wartende Anrufe , 20
  neue Anrufe, 19
Beschränken von Anrufen von Gästezimmern, 65
Besetzt
  Rückrufe, 24
  Umleiten an besetzte Nebenstellen, 20
Betrieb
  Leitungen in und außer Betrieb nehmen 58
  Nebenstellen in oder außer Betrieb nehmen, 52
  Wechseln in den Tag-/Nacht-Betrieb, 10
Betrieb mehrerer Konsolen, 34
Blockieren von Anrufen zwischen Gästezimmern, 65
Blockieren, Taste, 8

C

CAS, siehe Zentraler Bedienerdienst (Centralized Attendant Service)
CDE (Kundendateneintrag), 45
Cursorsteuerungstasten, 7

D

Datum einstellen, 41
Deaktivieren
  „Nachricht wartet“ bei einzelnen Nebenstellen, 50
  „Nicht stören“ bei einzelnen Nebenstellen, 28, 50
  Rufumleitung an einzelne Nebenstellen, 49
DISA
  Definition, 74
  Zugriffscodes ändern, 42
Display
  Abkürzungen, 72
  Ändern der Sprache, 11
  Info über die Konsole, 8
  Sprache ändern, 8
Drucken von Gästezimmerberichten, 66
Durchstellen von Anrufen, siehe Umleiten von Anrufen

E

Einschränkungsklasse, Definition, 74
Einstellen des Personenrufs, 27
Externe Anrufe, Zulassen/Beschränken von Gästezimmern, 65

F

falsch gewählte Nummern korrigieren, 20
Fehler beim Wählen korrigieren, 20
Ferngespräche, Zulassen/Beschränken von Gästezimmern, 65
Flexibler Nacht-Betrieb, 43
Französisch, Konsolensprache, 11
Funktionstaste, 8

G

Gästezimmer
  Ändern des Status der Belegung und der Bedingung, 63
  Anrufbeschränkungen, 65
  Anzeigen und Löschen von Nachrichtenregistern, 66
  Auflisten von Zimmern nach Belegungs- oder

Bedingungsstatus, 62
Blockieren von Anrufen von Zimmer zu Zimmer, 65
Druckstatus, 66
Weckrufe, 63
Gruppenpaging, 27

H
Halten
Abrufen von auf „Halten“ gesetzten Anrufen, 23
Anordnen, 24
Anrufe auf „Halten“ setzen, 22
Halten 4+, Taste, 23
Heranholen, 23
Rückruf, 23
Tasten, 8
Hardware, Definition, 74
Heranholen auf „Halten“ gesetzter Anrufe an der Konsole, 23

I
Identität
Konsole, 44
System, 44
Intercepts an Konsole, 25
Interne Anrufe 28
Interne Anrufe, Zulassen/Beschränken von Gästezimmern, 65

K
Klingelton
Anpassen der Lautstärke, 9
Ein-/Ausschalten, 10
Klingeltonlautstärke-Tasten, 7
Konferenzen einrichten, 24
Konsole
Anschlüsse für Handapparat/Sprechgarnitur, 6
Display, 8
Displayabkürzungen, 72
Intercepts, 25
Klingelton anpassen, 9
Klingelton ein-/ausschalten, 10
Komponenten, 5
Nacht-/Tag-Betrieb wechseln, 10
Sperren, 11
Sprache ändern, 11
Tasten, 7
Verzeichnisnummer anzeigen, 44
Kundendateneintrag, 45

L
Lautstärke, Handapparat/Sprechgarnitur, 9
LDN (Listed Directory Number, Eingetragene Verzeichnisnummer), Definition, 75
Leitungen
Anzeigen des Status einzelner Leitungen, 57
Anzeigen des Status von Leitungsgruppen, 57
Definition, 75
Flash, 31
Sperren, 58
Zugriff auf einzelne Leitungen, 58
Leitungs-Flash, 31
Leitungsgruppe, Taste, 8
Letzte Nummer, Wahlwiederholung, 30
Löschen
Alle Rückrufe, 42
Alle Rufumleitungen, 42

N
Nachricht an alle, 27
Nachricht wartet
Aktivieren und Deaktivieren bei einer Nebenstelle, 29, 50
Lesen von Nachrichten, 51
Nachrichtenregister
Anzeigen und Löschen, 66
Drucken, 66
Nacht-Betrieb
Beantworten von Anrufen mit aktiviertem Nacht-Betrieb 31
Einrichten von Antwortpunkten, 43
Wechseln, 10
Nicht stören, siehe NS
Notiztexte
Anrufen von Nebenstellen mit Notiztexten 21
Einrichten und Entfernen für Nebenstellen, 52
Liste der Notiztexten, 73
Notrufalarme anzeigen und löschen, 40
NS
Aktivieren und Deaktivieren bei einer Nebenstelle, 28, 50
Aufschalten, 20, 29

O
Ortsgespräche, Zulassen/Beschränken von Gästezimmern, 65

P
Personenruf, 26

R

Rückruf
- Hinterlassen bei einer Nebenstelle, 20
- Info, 21
- Löschen für alle Nebenstellen, 42

Rückrufe
- Annehmen, 24
- Definition, 75

Rückrufe/keine Antwort, 24
Ruf einstellen, Taste, 8
Ruf, Taste, 8
Rufumleitung
- Aktivieren und Deaktivieren für einzelne Nebenstellen, 49
- Löschen für alle Nebenstellen, 42

Rufverteilungsgruppe, Definition, 75

S

Serienanruf, 30
Serviceklasse, Definition, 74
Software, Definition, 75
Softwareversion anzeigen, 44
Spanisch, Konsolensprache, 11
Sperren
- Definition, 74
- Leitungen, 58
- Nebenstellen, 52

Sperren der Konsole, 11
Splitten von Konferenzen, 24
Sprache, Ändern im Display, 11
Stichwortverzeichnis 79
System
- Alarme anzeigen und löschen, 39
- Identifizierung anzeigen und ändern, 44
- Softwareversion anzeigen, 44
- Uhrzeit und Datum einstellen, 41

System-Kurzwahlnummern, siehe Abgekürzte Rufnummern

T

Tag-Betrieb wechseln, 10
Tasten mit fest definierten Funktionen, 7
Tätigen von Anrufen, 22
Telefonanlage (Private Automatic Branch Exchange, PABX), Definition, 75
Testton, 76
Ton, siehe Klingelton
Tonsignale
- Aktivieren/Deaktivieren von Tönen, 30
- Voice-Mail, 35

Trennen, Taste, 8
Türöffner 35

U

Uhrzeit einstellen, 41
Umleiten von Anrufen, 20, 34

V

Verzeichnisnummer, Displaykonsole, 44
Voice-Mail, Auswirkung auf Konsolenbetrieb, 35

W

Wähltasten, Info, 7
Wahlwiederholung für letzte Nummer, 30
Weckrufe
- Drucken, 66
- Festlegen und Stornieren, 63

Z

Zentrale, Definition, 74
Zentraler Bedienerdienst (Centralized Attendant Service), 35
Zimmerstatus
- Ändern, 63
- Auflisten nach Belegungs- oder Bedingungsstatus, 62

Zugriff auf einzelne Leitungen, 58

Fax: +1(613) 592-4784 Fax: +1(480) 961-1370 Fax: +44(0)1291-430400 Fax: +1(613) 592-7825 Fax: +61(0) 2 9023 9501

www.mitel.com

For more information on our worldwide office locations, visit our website at www.mitel.com/offices

THIS DOCUMENT IS PROVIDED TO YOU FOR INFORMATIONAL PURPOSES ONLY. The information furnished in this document, believed by Mitel to be accurate as of the date of its publication, is subject to change without notice. Mitel assumes no responsibility for any errors or omissions in this document and shall have no obligation to you as a result of having made this document available to you or based upon the information it contains.

M MITEL (design) is a registered trademark of Mitel Networks Corporation. All other products and services are the registered trademarks of their respective holders.

© Copyright 2011, Mitel Networks Corporation. All Rights Reserved.